

Dorfentwicklung in der Dorfregion W.O.L.T.

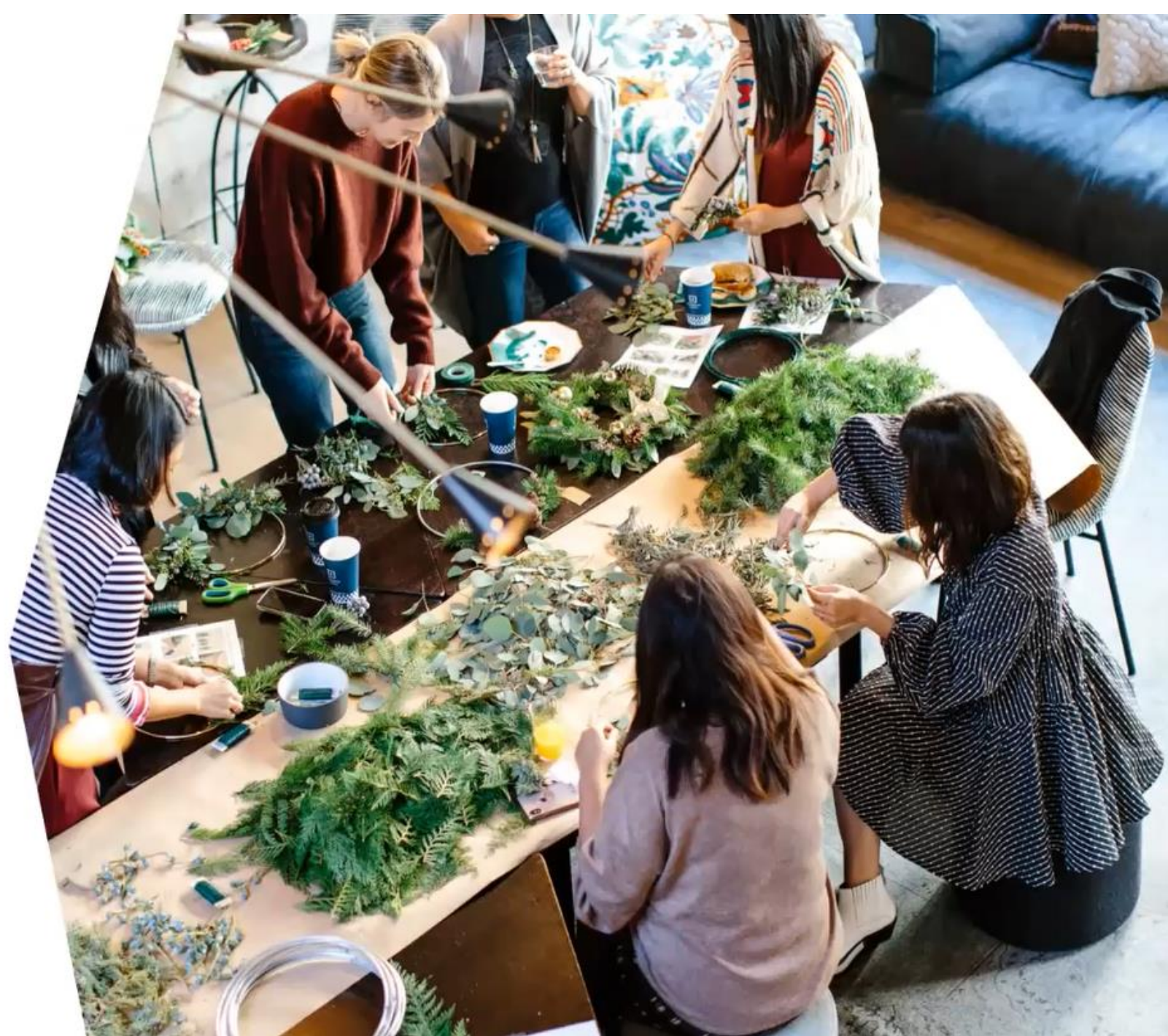
1. Begrüßung und Fragen
2. Coworking
3. Kleinstunternehmen der Grundversorgung
4. Tourismus
5. Fragen



Was ist Coworking?

Coworking ist eine neue Form des gemeinschaftlichen Arbeitens,

- bei der man miteinander arbeitet,
- eine Infrastruktur zusammen nutzt und
- Gemeinschaft praktiziert.



Warum coworken?

Mehr Zeit durch
kurze Wege
zum Arbeitsplatz

Kommunikations
ebene mit
anderen
Coworkern

Alternative zum
Homeoffice -
Abgrenzung
Arbeitsplatz und
Zuhause

Am Urlaubsort
tageweise
arbeiten

Zurückholen der Arbeit in
den ländlichen Raum

Vereinbarkeit von
Familie und Beruf

Geschützter Raum,
der Anonymität
genießt

Abwanderung der
jungen Menschen
verhindern durch
Coworkingangebot
e

- 4.1.2.3 die Schaffung, die Erhaltung und den Ausbau von Mehrfunktionshäusern, von Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung **sowie von Co-Working Spaces** einschließlich der gestalterischen Anpassung an das Ortsbild;

Zuwendungshöhen

Gemeinden 500.000 EUR, juristische Personen 500.000 EUR, Private 200.000 EUR

- Förderquote für **private Antragsteller**
(ohne MwSt.; inkl. 5 % Bonus wg. LEADER-Konformität): **40 %**

Bedeutet für private Antragsteller: 500.000 € Investitionsvolumen netto



Bankhaus

Coworking Spaces

★ erste Bewertung abg

Übersicht

Lage

Beschreibung Coworking Space

„Kleine Bürogemeinschaft im Herzen von Bassum“

✔ Monatspreis (fester Arbeitsplatz): € 250 ⓘ

✔ Gesa

✔ Zugang 24/7

Art der Räume:

✔ f

✔ kleine Räume mit wenigen Plätzen

Typ: ✔ Bürogemeinschaft

⊖ Tagespreis: nicht vorhanden ⓘ

mi

✔ Shared Office

➔ alle Eigenschaften (35)

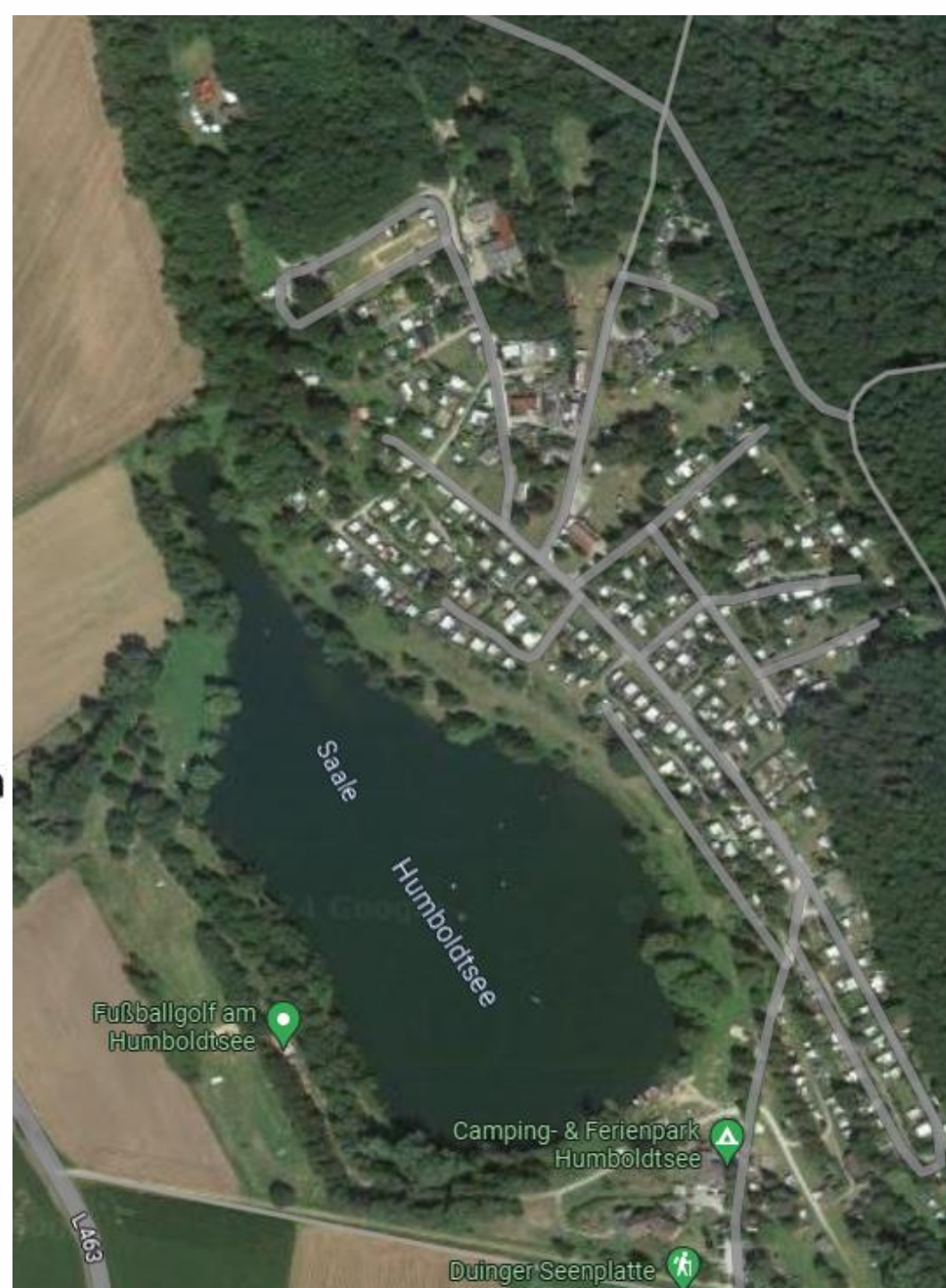




CoWorkLand

Typ 5: Workation

- Arbeit (Work) und Freizeit (Vacation)
- An touristischen Hotspots, z.B. Strand, Berge
- Übernachtungsmöglichkeiten nicht zwingend
- Hohe Fluktuation, hohe Ansprüche der Zielgruppe (Check-In, Internet, Raumangebot)
- Vielseitig implementierbar – von Pop-up bis festen Standort in Strandnähe





INHALT

Inhalt

Einführung 06

- | | |
|---|--|
| 1
<i>Coworking in
der Stadt und
auf dem Land 08</i> | 4
<i>Aufgaben und Alltag
im Community-
Management 22</i> |
| 2
<i>Gründung eines
Coworking-Space 14</i> | 5
<i>Förderung und
Partner 24</i> |
| 3
<i>Betrieb eines Co-
working-Space 20</i> | 6
<i>Empfehlungen für
die Praxis 28</i> |
| | <i>Weiterführendes
und Kontakte 30</i> |

Kontakt

Hans-Albrecht Wiehler
CoWorkLand Niedersachsen
hans-albrecht@coworkland.de
www.coworkland.de

Ihre Meinung!

Ihre Fragen?

Dorfentwicklung in der Dorfregion W.O.L.T.

1. Begrüßung und Fragen
2. Coworking
- 3. Kleinstunternehmen der Grundversorgung**
4. Tourismus
5. Fragen

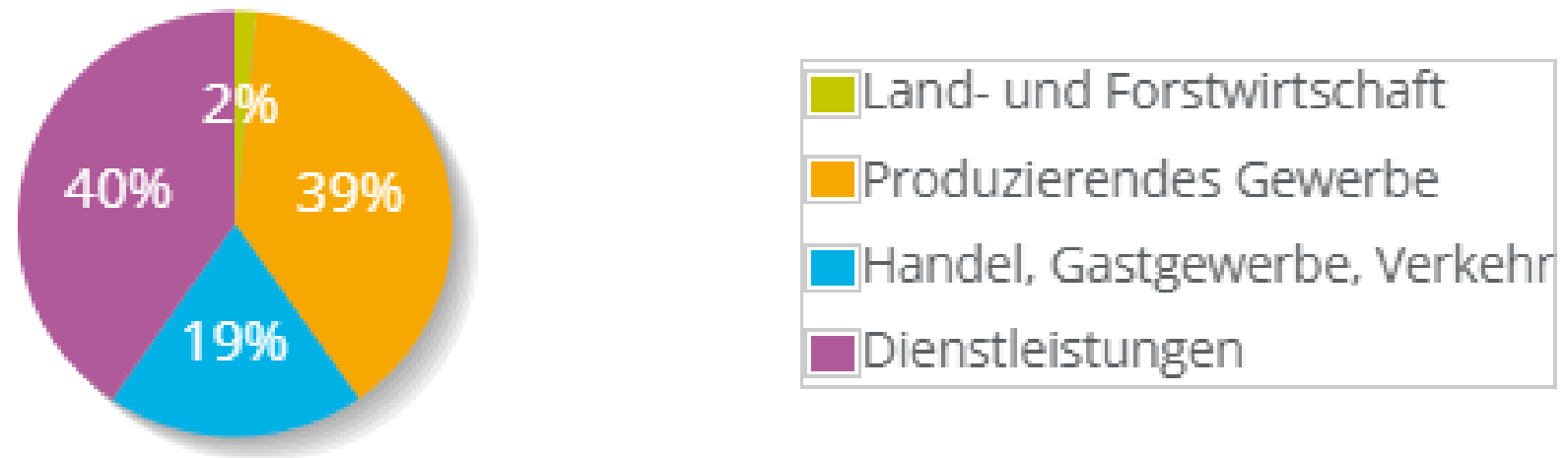


Beschäftigung²:

	Gesamt:	Weiblich:	Männlich:
Beschäftigte:	1.713	875 (51,1 %)	838 (48,9 %)
Veränderung zum Vorjahr:	30 (1,8 %)		
Beschäftigtenquote:	65,0 %		

Stand: 30.06.2023

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten:



	Einpendler:	Auspendler:	Saldo:
Pendler:	842	2.866	-2.024



- Wallensen >
- Ockensen
- Levedagsen
- Thüste
- Tourismus
- Wirtschaft**
- Engagiertes Land
- Dorfentwicklung >
- Integriertes Energetisches Quartierskonzept
- DorfKulTour e.V. >
- Veranstaltungen
- Interner Bereich
- gefördert durch



Wirtschaft

Unternehmen, Handwerk & Handel

Christoph
Pommerening
Malerbetrieb

Hofladen
Stichnothe

Dachdeckerei
Walter Höscher



[Startseite](#)

[Das Logo](#)

[Mitglieder](#)

[Veranstaltungen](#)

[Der Vorstand](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Herzlich willkommen auf den Seiten vom
Marktverein am Ith e.V. Handel . Handwerk . Gewerbe

**Der Marktverein am Ith e.V. Handel.Handwerk.Gewerbe
ist ein Zusammenschluss von Gewerbebetreibenden
aus den Flecken Coppenbrügge und Salzhemmendorf.**

Als **Interessenvertretung** stehen wir für
die Ziele der Unternehmer in den Flecken und der Region ein.
Eines der größten Projekte des Marktverein am Ith e.V. Handel.Handwerk.Gewerbe
ist die Gewerbeschau „Schau an !“

Neudeutsch gesagt, steht im Vordergrund der
Gedanke des Networking.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung sind:

1. eigenständige Unternehmen mit einem **Jahresumsatz von unter 2 Mio. EUR und weniger als 10 Vollzeitbeschäftigten**
2. und müssen zur **Deckung der Grundversorgung** beitragen

Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder - Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs.

Gaststätten

Bauunternehmen

Pianostimmer

Friseur **Hofläden**

Physiotherapeut Logopäde Tierarzt

Florist

Holzbearbeitung

Ergotherapeut

Maler

Fleischerei

Tischlerei

Bäcker

Krankengymnastik/Massage

Holzhandel

Dachdecker

Zimmerei

Sanitär und Heizungsbau



Christoph
Pommerening
Malerbetrieb



Hofladen
Stichnothe



Dachdeckerei
Walter Höscher



Tischlerei Geese



Elektro Roloff



Bäckerei Bohne



Fleischerei Nerjes

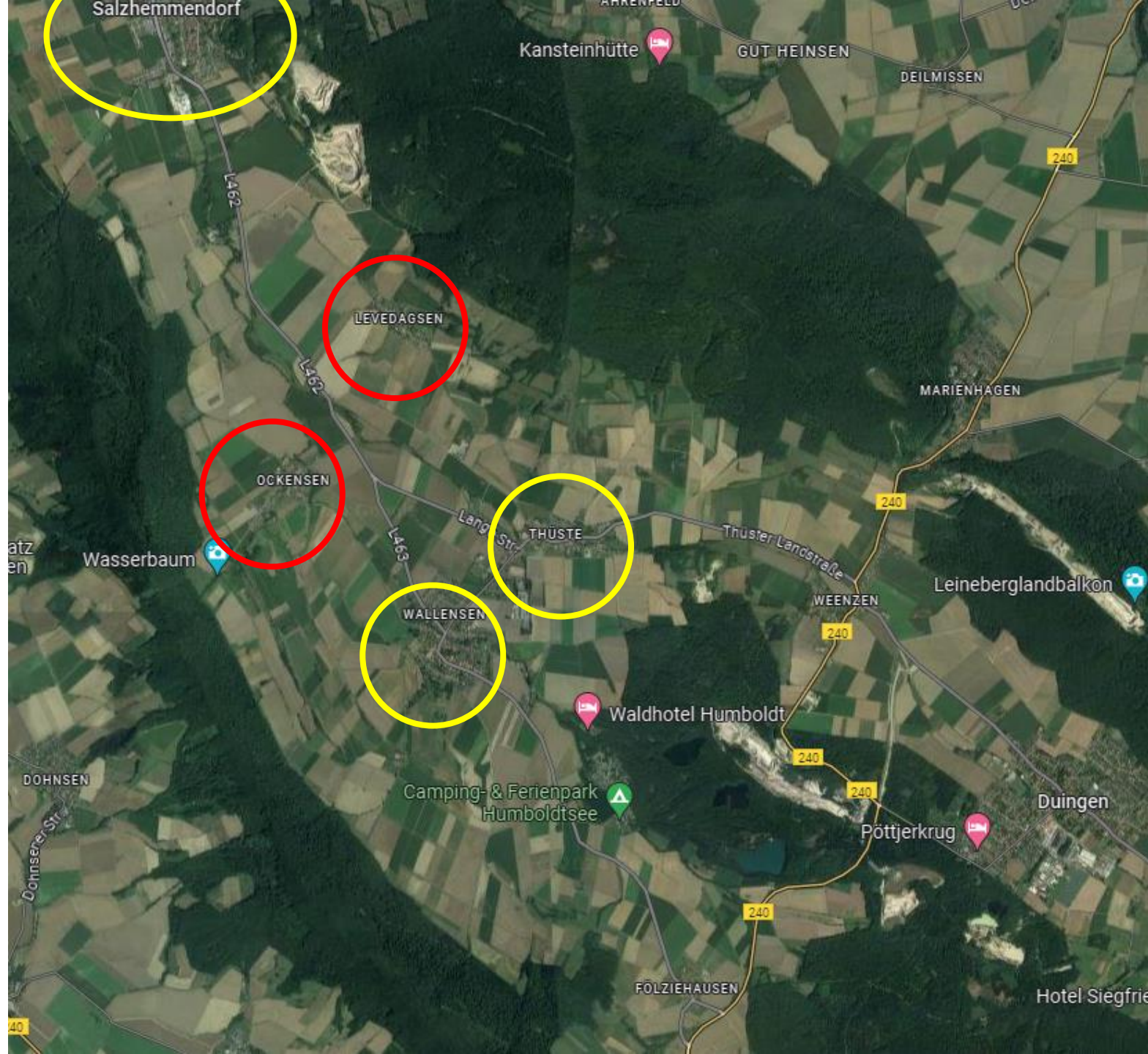


Marhenke
Haustechnik

3. keine Konkurrenzsituation mit ggf. bereits bestehenden, gleichartigen Einrichtungen in einem der Funktion der Einrichtung entsprechenden räumlichen Umfeld — **mindestens der angrenzenden Nachbarorte**, ansonsten Nachweis



3. keine Konkurrenzsituation mit ggf. bereits bestehenden, gleichartigen Einrichtungen in einem der Funktion der Einrichtung entsprechenden räumlichen Umfeld — **mindestens der angrenzenden Nachbarorte**, ansonsten Nachweis



Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung durch

- **Umnutzung ungenutzter Bausubstanz** durch Nah-/Grundversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs (z. B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, Bäcker, Schlachter, Poststelle, Bank usw.), auch mobiler Art,
- **Investitionen in die Errichtung neuer Unternehmen**
- **Investitionen in die Erweiterung vorhandener Unternehmen**
- **Diversifizierung vorhandener Unternehmen in Produktion oder Dienstleistungen**
- **Dienstleistungen zur Mobilität,**
- **Erwerb von bebauten Grundstücken für anschließende Investitionen**

Der Innenausbau ist förderfähig, sofern es für die Funktion des Förderobjektes erforderlich ist und **zu den förderfähigen Kosten der Investitionen gehören Gebäude, Anlagen und Maschinen.**

- **Der Fördersatz beträgt 45/55 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (Zuschuss).**
- **Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 10 000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Die Zuwendung beträgt je Projekt höchstens 200 000 EUR.**
- **Die Förderung der Projekte erfolgt unter Beachtung der Grenzen und Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis).**

Höchstzuwendung: maximal 200.000 Euro in drei Jahren

Dorfentwicklung *Dorfregion W.O.L.T.* – Flecken Salzhemmendorf Antragstellung

Wie erfolgt die Antragstellung?

- - Stichtage: 30.09. (Antragseingang)
- - Das Antragsformular finden Sie auf www.zile.niedersachsen.de unter „Vordrucke“ als ausfüllbares pdf-Dokument (*Förderantrag ZILE- investive Maßnahmen*) zum Download.
- **Der Fördertatbestand ist nicht auf die Dorfregion begrenzt**

Beratung:

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser,

Frau Carina Bauer

Bahnhofsplatz 3 - 4

31134 Hildesheim

05121/6970-200

<mailto:carina.bauer@arl-lw.niedersachsen.de>









Bewertungsschema Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Begünstigte/Begünstigter:
Vorhaben/Festl-Nr.:
REK:

Für eine Förderung sind mindestens 40 Punkte von 285
Möglichen zu erreichen (**Schwellenwert**).

Investitions- und Wirtschaftlichkeitskonzept liegt vor.

Kriterium	Max Punktzahl	Punktzahl
Zahl sozialversicherungspflichtiger Arbeits-/Qualifizierungsplätze	(max. 30)	
- erhalten	5/Arbeitsplatz	
- neu geschaffen bzw. geplant	10/Arbeitsplatz	
- Bindung an einen Tarifvertrag bzw. eine dem Tarifvertrag entsprechende Entlohnung	5	
- Übertarifliche Entlohnung	10	
Arbeitsplätze, die in besonderer Weise geeignet sind, Familie und Beruf zu vereinbaren. (gesondert zu begründen)	10	
Diversifizierung bzw. Erweiterung eines bestehenden Unternehmens oder Existenzgründung zur Errichtung eines neuen Unternehmens	(max. 30) 10 30	
Überörtliche Versorgungsbedeutung	20	
Vorhaben trägt zur Innenentwicklung bei durch	(max. 20)	
- Flächeneinsparung	10	
- Entsiegelung innerörtlicher Flächen	10	
- Um-/Nachnutzung vorhandener Bausubstanz in Ortsinnenlage	10	
Beseitigung von Gebäudeleerstand durch Nachnutzung (kein Abriss)	15	
Klimaschutz/Klimafolgenanpassung durch	(max. 100)	
- Wasserrückhaltung/-speicherung zur Wiederverwendung	10	
- Versickerungsfähige Oberflächengestaltung	10	
- Verzicht auf fossile Brennstoffe, z. B. Heizungsanlage	10	
- Verwendung natürlicher, nachhaltiger oder recycelter Baustoffe in erheblicher Menge (z. B. Lehm, Stroh)	10	
- Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen	30	
- begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen	50	

Natur-/Umweltschutz	(maximal 20)	
— Flächenentsiegelung	10	
— Fassadenbegrünung	10	
Berücksichtigung besonderer Anforderungen, z. B. Umsetzung von Zielvereinbarungen, Abstimmung mit Vorhaben Dritter, Auswirkungen auf Entwicklungsprozess, (gesondert zu begründen)	10	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre	(maximal 10)	
— mehr als 1 % über Landesdurchschnitt	0	
— 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt	5	
— mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt	10	
Strukturschwäche des Raumes	(maximal 10)	
Steuereinnahmekraft der Gemeinde		
— mehr als 15 % über Landesdurchschnitt	0	
— 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt	5	
— mehr als 15 % unter Landesdurchschnitt	10	



Produktinformation (Stand 11.06.2020)

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Als Kleinstunternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft oder als Existenzgründer kann Ihnen diese Förderung Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter (Bausubstanz und / oder Maschinen) erleichtern. Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt.

Übersicht:

- Betriebsstätte in Niedersachsen in Orten bis 10.000 Einwohner
- Betriebe der gewerblichen Wirtschaft
- Fördersatz gemäß Förderrichtlinie: 45 % der förderfähigen Ausgaben
- Höchstzuwendung: maximal 200.000 Euro in drei Jahren
- Mindestinvestitionsvolumen: 10.000 Euro (netto)
- Zweckbindung: 12 Jahre für Grundstücke und Bauten, 5 Jahre für technische Einrichtungen, Geräte, Maschinen
- Investition dient der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Wer wird gefördert?

- Kleinstunternehmen (KMU)
Gefördert werden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Handwerk, Handel, Dienstleistungen), die der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung dienen. Das Unternehmen darf nicht zu mehr als 25 % im Besitz eines Nicht-KMU sein und der Umsatz darf zwei Millionen Euro nicht überschreiten. Einzelheiten zur KMU-Definition finden Sie auf der Internetseite www.zile.niedersachsen.de unter ZILE – Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung.
- Freiberufler der Medizinalfachberufe
Freiberufler der Medizinalfachberufe, die in Orten bis 10.000 Einwohnern Leistungen

https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung_des_landlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_landlichen_entwicklung/kleinstunternehmen-der-grundversorgung-149374.html



Dorfentwicklung in der Dorfregion W.O.L.T.

1. Begrüßung und Fragen
2. Coworking
3. Kleinstunternehmen der Grundversorgung
4. **Tourismus**
5. Fragen





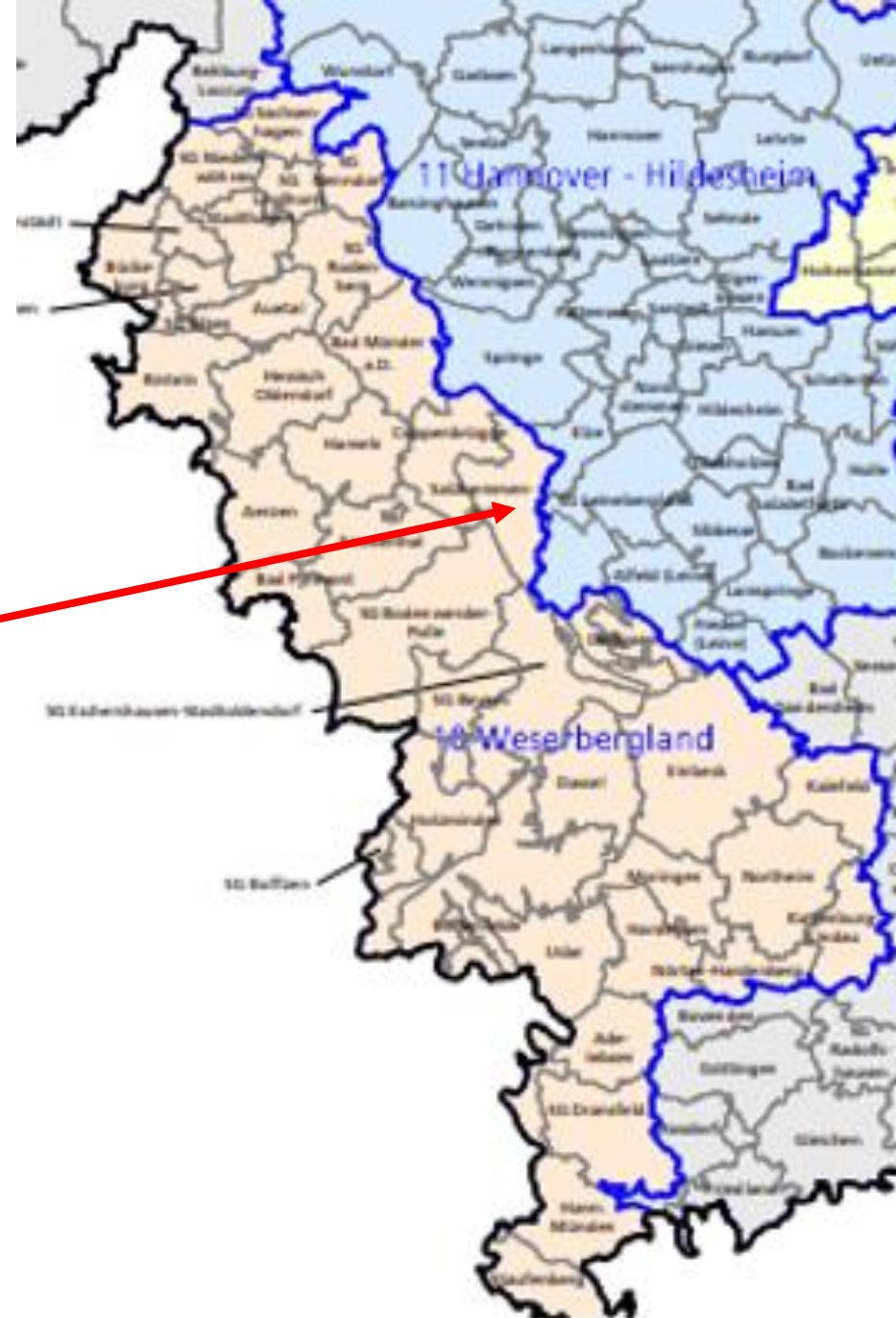
Reisegebiete in Niedersachsen

Reisegebiete: 01.01.2017
Gebietsstand: 01.11.2016

Reisegebiete

- 01 Ostfriesische Inseln
- 02 Nordseeküste
- 03 Ostfriesland
- 04 Untere Elbe - Unterweser
- 05 Oldenburger Land
- 06 Oldenburger Münsterland
- 07 Grafschaft Bentheim - Emsland - Osnabrücker Land
- 08 Mittelweser
- 09 Lüneburger Heide
- 10 Weserbergland
- 11 Hannover - Hildesheim
- 12 Braunschweiger Land
- 13 Harz

— Landesgrenze
— Grenze Reisegebiet
— Gemeindegrenze



3. Beherbergung im Reiseverkehr **Januar 2023 bis August 2023**

- Kumulierter Bericht inkl. Camping¹⁾ nach Reisegebieten und Wohnsitz der Gäste

Land Niedersachsen Reisegebiete (Stand 2010) Wohnsitz der Gäste	Gäste- ankünfte Januar 2023 bis August 2023 (Anzahl)	Gäste- ankünfte Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum²⁾ (in Prozent)	Gästeüber- nachtungen Januar 2023 bis August 2023 (Anzahl)	Gästeüber- nachtungen Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum²⁾ (in Prozent)	Auslastung der ange- botenen Schlaf- gelegen- heiten (in Prozent)	Aufent- halts- dauer (Tage)
Reisegebiete						
01 Ostfriesische Inseln	622 996	+3,2	3 965 553	+1,4	48,3	6,4
02 Nordseeküste	1 331 391	+1,7	5 865 494	+0,6	36,1	4,4
03 Ostfriesland	436 935	+4,9	1 284 248	-0,1	31,3	2,9
04 Unterelbe-Unterweser	284 110	+5,7	753 893	+2,2	28,3	2,7
05 Oldenburger Land	244 812	+13,3	582 780	+7,7	32,4	2,4
06 Oldenburger Münsterland	226 982	+7,7	626 965	+4,2	29,0	2,8
07 Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land	1 133 530	+11,0	3 817 450	+8,9	38,5	3,4
08 Mittelweser	360 467	+8,9	884 757	+9,0	30,6	2,5
09 Lüneburger Heide	1 722 966	+11,9	4 861 584	+2,9	35,0	2,8
10 Weserbergland	550 552	+8,0	1 762 362	+12,6	29,4	3,2
11 Hannover-Hildesheim	1 640 139	+21,2	3 077 488	+15,7	32,8	1,9
12 Braunschweiger Land	592 026	+23,4	1 131 258	+16,2	29,4	1,9
13 Harz	1 052 055	+15,4	3 053 355	+10,4	32,9	2,9
Insgesamt	10 198 961	+11,2	31 667 187	+5,9	35,0	3,1

8. Platz

Betriebe; Ankünfte; Übernachtungen; Aufenthaltsdauer; Schlafgelegenheitauslastung nach Betriebsart (Gemeinde; Zeitreihe)

LSN-FORMULAR: TABELLE 27360412

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Monatserhebung im Tourismus in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.11.2021)

- Geöffnete Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen -

Betriebsart: Beherbergungsbetriebe insgesamt*

Niedersachsen Statistische Region* Kreis*, Große Stadt* Gemeinde* ----- Jahr	Beherber- gungs- betriebe geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten	1) 2)	1)	angebotene Schlaf- gelegen- heitentage	Gästekünfte		Gästeübernachtungen		durchschnittliche	
			Beherber- gungs- betriebe geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten		insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	Aufent- halts- dauer	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten
			Jahres- durch- schnitt	Jahres- durch- schnitt		Jahres- summe	Jahres- summe	Jahres- summe	Jahres- summe	in Tagen	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
252008 Salzhemmendorf, Flecken											
2009	8	1615	8	1515	553107	10977	465	26756	1332	2,4	4,8
2010	8	1617	8	1519	554140	8703	695	30928	2071	3,6	5,6
2011	7	1605	8	1613	588072	6825	371	24890	994	3,6	4,2
2012	8	1688	8	1776	650517	7907	506	28020	1226	3,5	4,3
2013	8	2885	8	2885	1050801	8978	615	30856	1383	3,4	2,9
2014	8	2485	7	2671	972234	7237	282	26840	604	3,7	2,8
2015	8	2484	7	2473	901925	7687	211	26764	375	3,5	3,0
2016	7	2448	7	2459	899540	7066	50	26305	103	3,7	2,9
2017	6	2427	6	2427	885855	7163	35	28282	52	3,9	3,2
2018	6	2427	6	2078	725221	10769	99	28777	167	2,7	4,0
2019	6	2430	6	2430	886950	16144	194	37876	324	2,3	4,3
2020	6	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	6	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
2022	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	6	2417	6	2417	882205	14514	130	33946	203	2,3	3,8

1) Betriebe und Schlafgelegenheiten in Jahreszeile: Jahreswert gleich Jahresdurchschnittswert auf Gemeindeebene.
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.
Hinweis für alle Werte: Datenstand Dezember.

2) Ein Punkt in der Wertspalte 3 deutet auf einen oder mehrere Teiljahresmelder hin.

Wertfelder, die der statistischen Geheimhaltung unterliegen, enthalten einen Punkt.

Einordnung der Dorfregion -Vermarktung und Organisation -



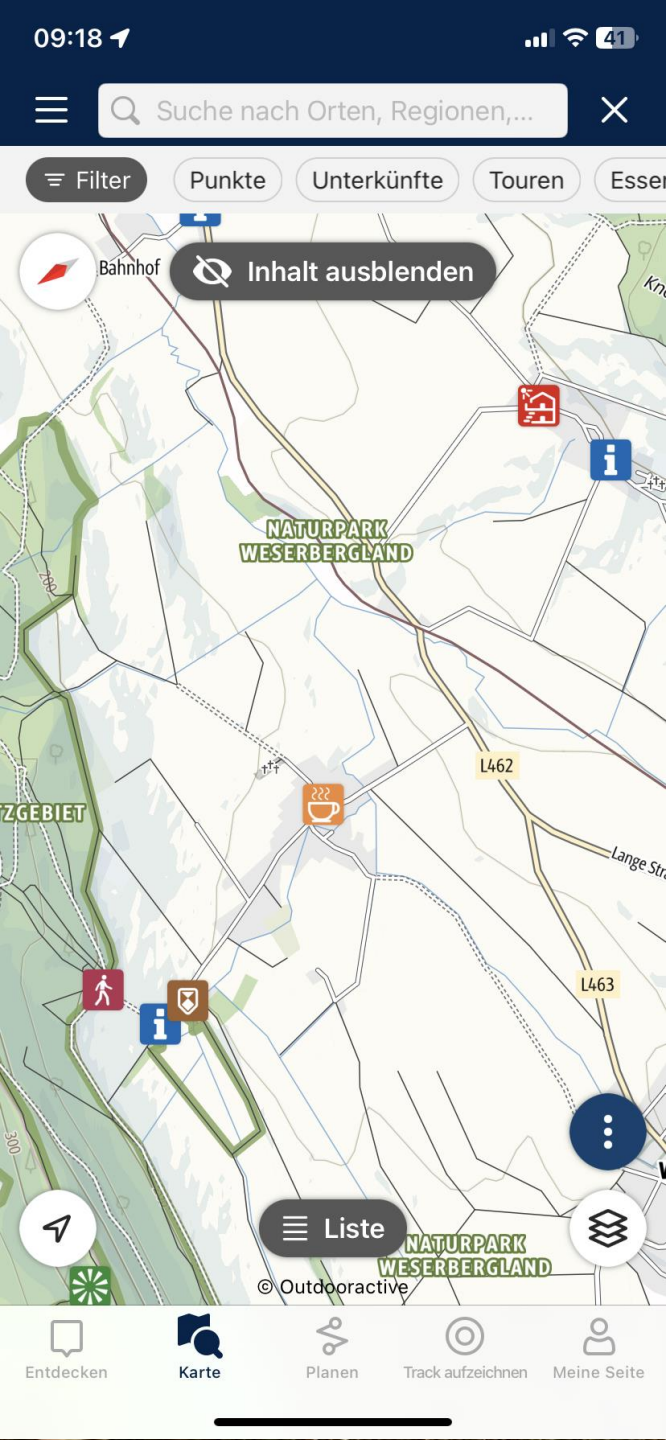
Weserbergland Tourismus e.V.

Deisterallee 1 | 31785 Hameln

Fon 05151/ 9300-0

info@weserbergland-tourismus.de

www.weserbergland-tourismus.de



#WESERBERGLANDIMHERZEN

Die Weserbergland App

und im Google Play Store für Android herunterge-

Store

App

! Die App für das We-
Store für Android her-
link klicken.



Download
im App Store für iOS



Download
im Google Play Store
für Android





Region

ÖSTLICHES
WESERBERGLAND

Naturparadies mit Kulturreichtum

Das östliche Weserbergland lädt mit seiner malerischen Natur aus sanften Hügeln, Wäldern und sprudelnden Quellen zum Verweilen ein. Die umliegenden Höhenzüge Deister, Süntel, Ith und Osterwald bieten Wanderern vielfältige Routen, darunter der beeindruckende Qualitätswanderweg Ith-Hils-Weg und die Wanderung „Durch das liebeliche Walterbachtal“.

Im Frühjahr verwandeln sich die großen Flächen der Höhenzüge in zauberhafte Blütenteppiche. Der Bärlauch taucht den Waldboden in ein sattes Grün mit weißen Blüten und verströmt im gesamten Wald seinem typischen, aromatischen Geruch. Besonders schön blüht auf dem Ith auch der Lerchensporn, dessen Blüten in Weiß und Lila einen zarten, angenehmen Duft verströmen. Wander-



Sehenswert: Der Wasserbaum in Ockensen



Ziel für Verliebte: Felsformation Adam und Eva im Ith

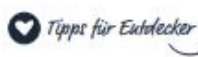
freunde können sich auf den jährlichen Ith-Hils-Wandertag freuen, bei dem Wanderführer spannendes Wissen über Geografie, Geschichte und die reiche Flora und Fauna entlang des Qualitätswegs vermitteln.

Vielfältige Radtouren und ganzheitliche Erholung durch Heilquellen und die Ith Sole Therme

Radfahrer haben die Wahl zwischen entspannten Touren durch das Hügelland oder anspruchsvolleren Strecken wie der 95 Kilometer langen Ith-Schleife, die eine Fülle von historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten bereithält. Für ganzheitliche Vitalität sorgen die wertvollen Heilquellen in Bad Münde und Salzhemmendorf. Durch die zweithöchste „fluoridhaltige Schwefel-Sole“ in ganz Deutschland, bietet die Ith Sole Therme eine wunderbare Gelegenheit, um sich zu entspannen und „nebenbei“ etwas für die Gesundheit zu tun.

Orte im östlichen Weserbergland

Bad Münde, Copenbrügge und Salzhemmendorf



Tourismuszentrale östliches Weserbergland – GeTour GmbH
Fon 05042 / 929804
info@oestliches-weserbergland.de
Hannoversche Str. 14a | 31848 Bad Münde | www.oestliches-weserbergland.de

Familienfreude und Entspannung

Vom Vergnügungspark Rasti-Land über den Humboldtsee mit Fußballgolf bis zum Besucherbergwerk „Hüttenstollen“

Tourismuszentrale östliches Weserbergland

GeTour GmbH

Hannoversche Straße 14a

31848 Bad Münde

Fon 05042 / 929804

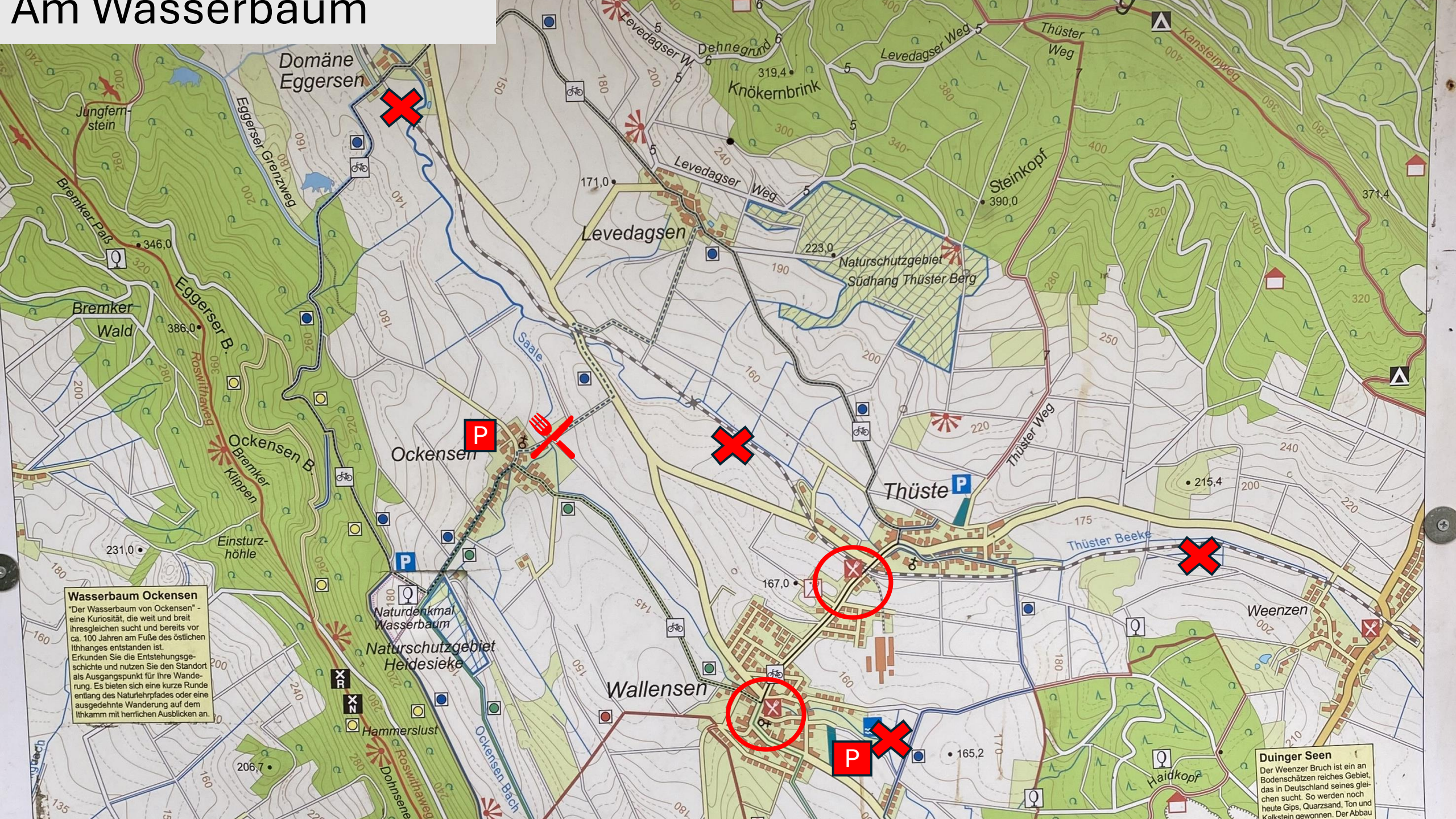
info@oestliches-weserbergland.de

www.oestliches-weserbergland.de

Touristische Infrastruktur in der Dorfregion

1. **Kartengrundlagen**
2. **Gaststätten/Cafés/Übernachtungsmöglichkeiten**
3. **Parkmöglichkeiten - Wanderparkplätze**
4. **Projektansätze und Handlungsempfehlungen**

Am Wasserbaum



Wasserbaum Ockensen
"Der Wasserbaum von Ockensen" - eine Kuriosität, die weit und breit ihresgleichen sucht und bereits vor ca. 100 Jahren am Fuße des östlichen Ithanges entstanden ist. Erkunden Sie die Entstehungsgeschichte und nutzen Sie den Standort als Ausgangspunkt für Ihre Wanderung. Es bieten sich eine kurze Runde entlang des Naturlehrpfades oder eine ausgedehnte Wanderung auf dem Ithamm mit herrlichen Ausblicken an.

Duinger Seen
Der Weezer Bruch ist ein an Bodenschätzen reiches Gebiet, das in Deutschland seines gleichen sucht. So werden noch heute Gips, Quarzsand, Ton und Kalkstein gewonnen. Der Abbau



Wanderkarte Thüster Berg

Zeichenerklärung

- | | | | |
|--|---------------------------------------|--|---|
| | Hauptweg (Befestigt) | | Befahrbare Straßen |
| | Nebenstr. (Befestigt) | | Wanderwege (Forst- und Landwirtschaftliche Nutzung) |
| | Hauptweg (Befestigt) | | Forst- und Landwirtschaftliche Nutzung |
| | Nebenweg (Befestigt oder unbefestigt) | | Standort |
| | Fußwege | | |
-
- | | | | |
|--|--|--|------------------------|
| | Parkplatz mit Orientierungstafel | | Schutzhütte |
| | Parkplatz | | Burgruine, Schloßruine |
| | Tourist-Information | | Museum |
| | Gaststätte | | Freizeitpark |
| | Gasthaus mit Übernachtung | | Hervorragender Baum |
| | Bergbaumuseum | | Forstamt/Försterei |
| | Kantsteinweg Hannover - Deister - Alfeld | | Hallenbad |
| | Roswithaweg Nienburg - Bad Gandersheim | | Freibad |
| | Internationaler Fernwanderweg Niederlande - Harz | | Campingplatz |
| | Weser-Leine-Radweg | | Denkmal |
| | Grillplatz | | |
| | Schutzhütte mit Feuerstelle | | |

Lönsturm

Der Lönsturm ist durch die Mitglieder des Verschönerungsvereins im Jahre 1928 erbaut. Im Nachkriegsjahr 1946 wurde der Verschönerungsverein durch den Heimat- und Verkehrsverein abgelöst. 1972 wurde der Lönsturm als bereits beliebtes Ausflugsziel auf 22 m Höhe aufgestockt. Eine weitere Aufstockung erfolgte 1997 um 4 m. Die Gesamthöhe beträgt nunmehr 26 m und ermöglicht einen wunderschönen Rundblick in das Weser-Leine-Bergland.



Grillhütte

1982 wurde die Grill- und Freizeitanlage durch den Heimat- und Verkehrsverein Salzhemmendorf mit Unterstützung des Ortes zum Treffpunkt für Familien-, Gruppen- und Vereinsveranstaltungen ausgebaut. Terminabsprachen und Reservierungen nimmt der Verein unter der Telefonnummer 0 51 53 / 73 90 gern entgegen.

Empfehlenswerte Wanderrouten durch den Thüster Berg

Alle Routen sind mit einer Kennziffer ausgestattet. Die Ausgangspunkte am Rande des Thüster Berges sind verschieden, das Ziel ist jedoch immer gleich: der Lönsturm!

Die Wege sind miteinander kombinierbar, d. h. jeder Wanderfreund kann sich seine Route frei zusammenstellen.

Weg-Nr.	Bezeichnung	Ausgangspunkt
Nr. 1	Lönsturmweg	Limberger Weg/ Charlottenburg
	Breit angelegter Fahrweg zum Lönsturm: Gehezeit ca. 1,5 Std.	
Nr. 2	Seegersweg/ Klippenweg	Parkplatz an der Grundschule Shdf.*
Nr. 3	Lindenberglweg	Verlängerung Osterstr./Shdf.* Ahrenfelder Weg in den Wald
Nr. 4	Ahrenfelder Weg	Wanderparkplatz Ahrenfeld
Nr. 5	Levedags Weg	OT Levedagsen
Nr. 6	Dehne-Grund	Charlottenburg oder OT Levedagsen
Nr. 7	Thüster Weg	Wanderparkplatz Thüste

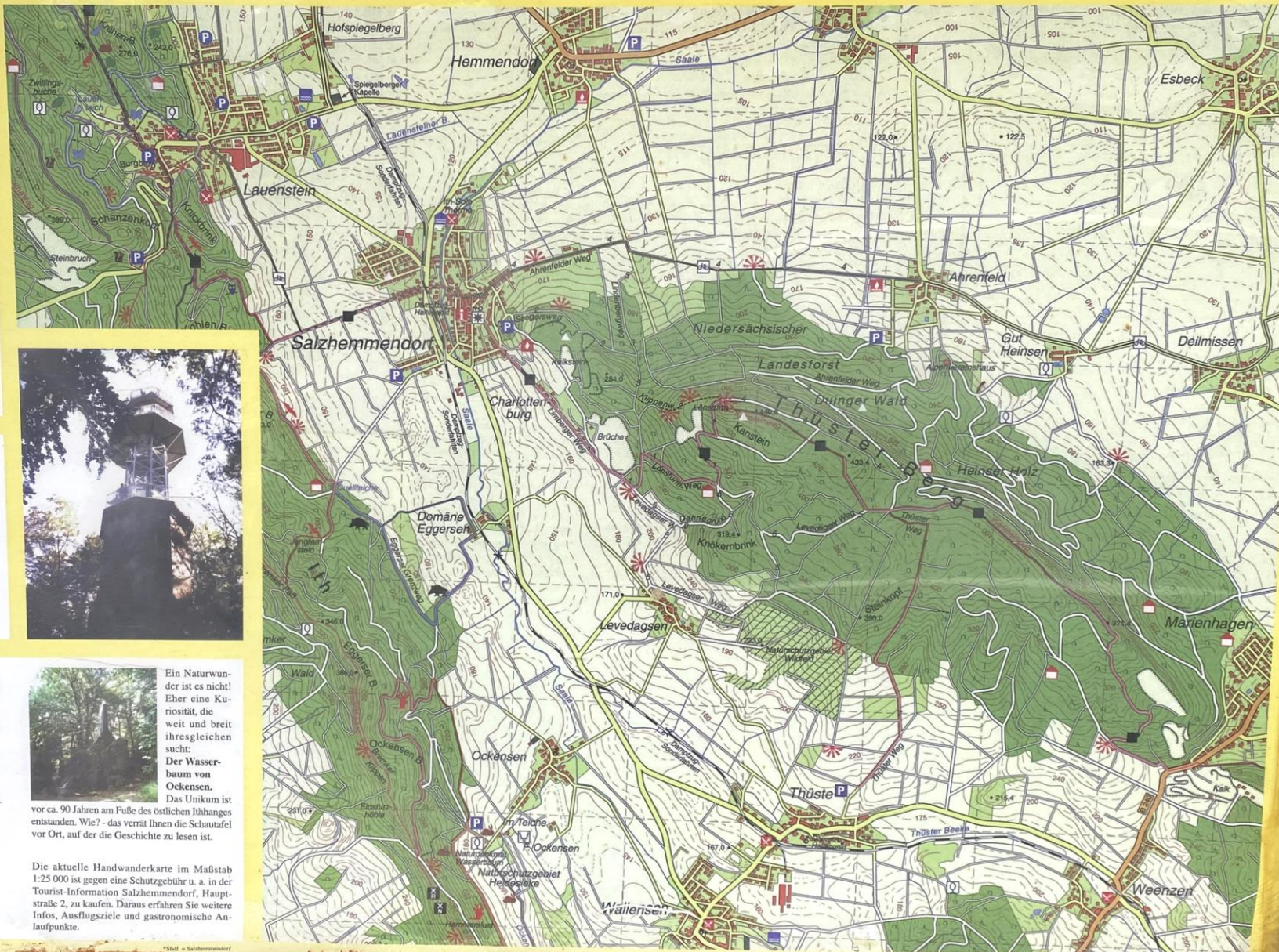


Ein Naturwunder ist es nicht! Eher eine Kuriosität, die weit und breit ihresgleichen sucht: Der Wasserbaum von Ockensen.

Das Unikum ist vor ca. 90 Jahren am Fuße des östlichen Ithhangs entstanden. Wie? - das verrät Ihnen die Schautafel vor Ort, auf der die Geschichte zu lesen ist.

Die aktuelle Handwanderkarte im Maßstab 1:25 000 ist gegen eine Schutzgebühr u. a. in der Tourist-Information Salzhemmendorf, Hauptstraße 2, zu kaufen. Daraus erfahren Sie weitere Infos, Ausflugsziele und gastronomische Anlaufpunkte.

*Shdf. = Salzhemmendorf



DER ITH-HILS-WEG

Die Weg- und Wanderkarte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

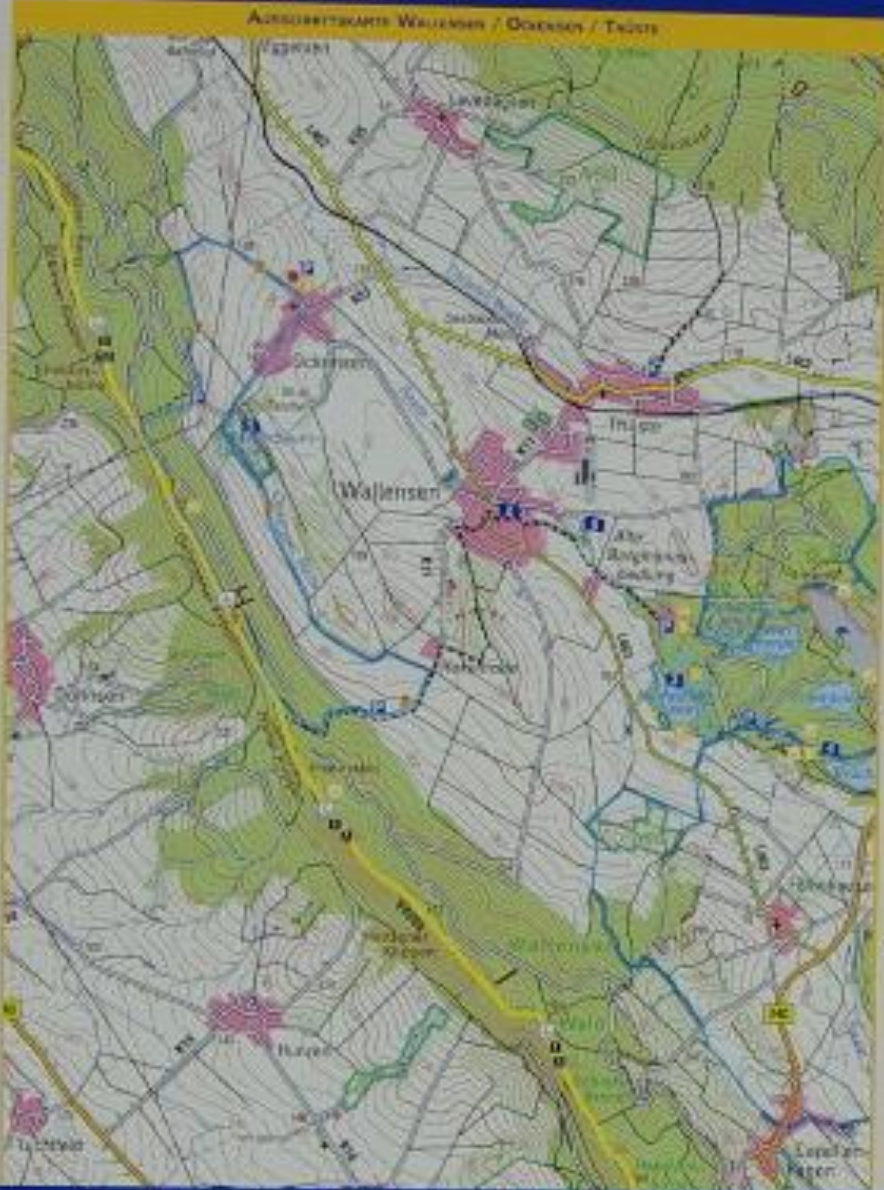
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.



Waldschneise und Buchenwald
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

Waldschneise und Buchenwald
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.



ENTDECKERTIPPS

WANDERBAUM OCKENSEN
Die Wanderbaum Ockensen ist ein Baum, der in der Region Ockensen zu finden ist. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

HILF AN DER STEINMAUER
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

HUMBELSTÄBE
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

WANDER BRUCH UND BRUCHEN
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

TRAIL STAKE
Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können. Die Karte zeigt die verschiedenen Routen, die Sie bei Ihrer Wanderung im Ockensen- und Wallensen-Regionen finden können.

WESERBERGLAND

Projektansätze und Handlungsempfehlungen

- 1. Anschaffung einheitlicher neuster Kartengrundlagen in Abstimmung mit Weserbergland Tourismus**
 - 2. Aufstellen von einheitlichen Vorwegweisern (Weserberglandtourismus, LEADERREGION?)**
- 1. und 2. ggf. über Kleinstvorhaben oder über LEADER**

Touristische Infrastruktur in der Dorfregion

Kartengrundlagen

Gaststätten/Café/Übernachtungsmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten – Wanderparkplätze –
Infrastruktur

Projektansätze und Handlungsempfehlungen



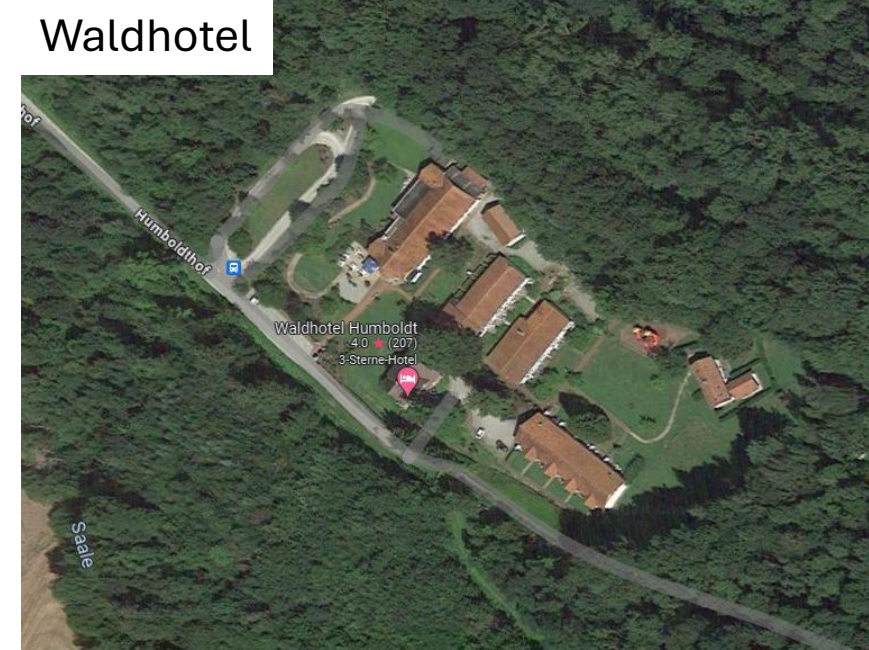
Scheunencafe



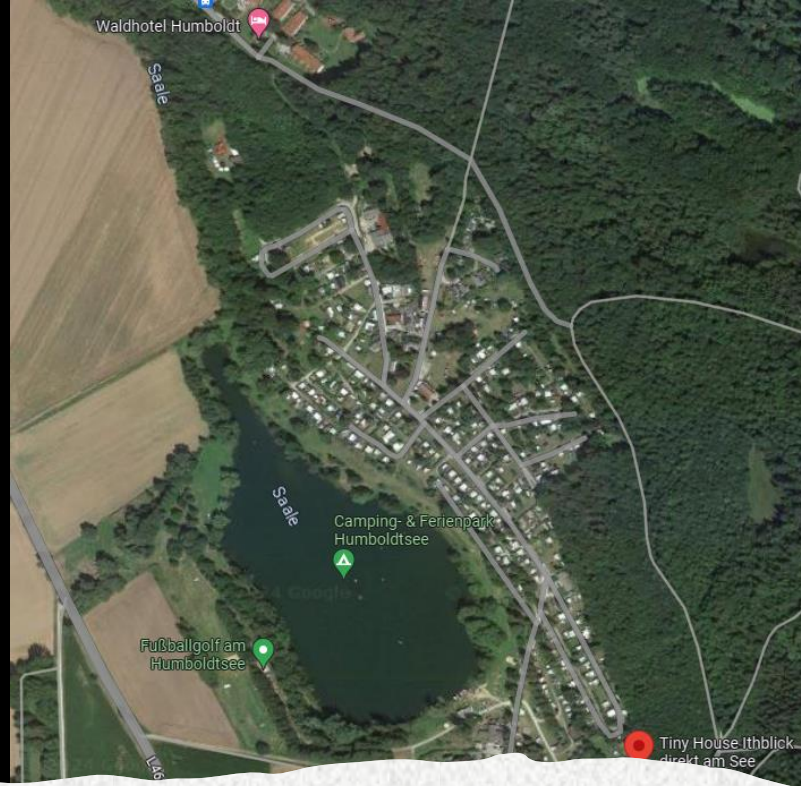
Seeterrasse



Waldhotel



Gastronomie



Humboldtsee

- Camping, Wohnmobil, Tinyhouse
- Waldhotel



Ferienwohnung Wilhelmine



Ferienhaus Gitta



Ferienwohnung Hof Stichweh

Ferienhaus/Ferienwohnung

Auswahl aus Levedagsen, Ockensen, Wallensen

Projektansätze und Handlungsempfehlungen

Möglichkeiten für die private Ferienwohnungsanbieter die Wohnungen bei entsprechendem Leerstand zu revitalisieren

im Rahmen der DE nach ZILE förderfähig

Touristische Infrastruktur in der Dorfregion

Möglichkeit die Ferienwohnungen/Ferienhaus im Rahmen der Dorfentwicklung nach dem Fördertatbestand 4.1.2.8 der ZILE Richtlinie zu revitalisieren.

Voraussetzung: mindestens Leerstand der zu revitalisierenden Räumlichkeiten von drei Monaten vor der Antragstellung (30.09. eines jeden Jahres)

**Fördermöglichkeit: Max. Zuwendung 150.000€ auf die Nettokosten
Zuschussatz bei privaten Antragstellern 40%**

Kombination mit weiterem Fördertatbestand möglich

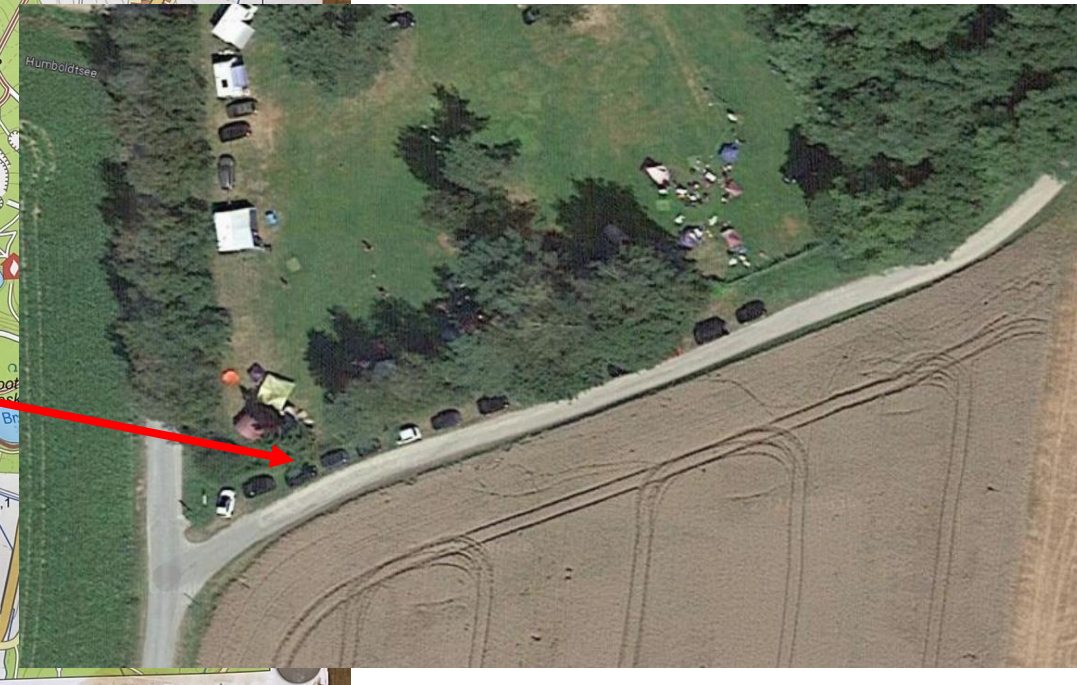
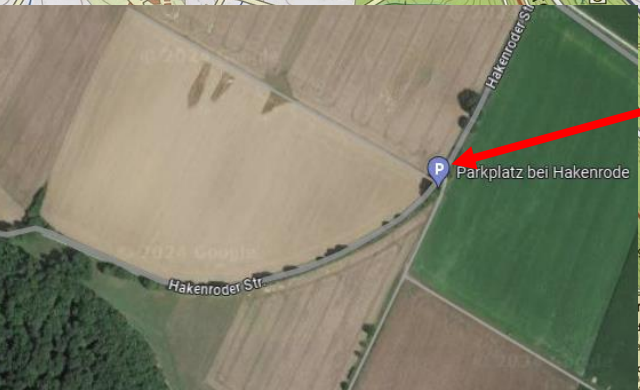
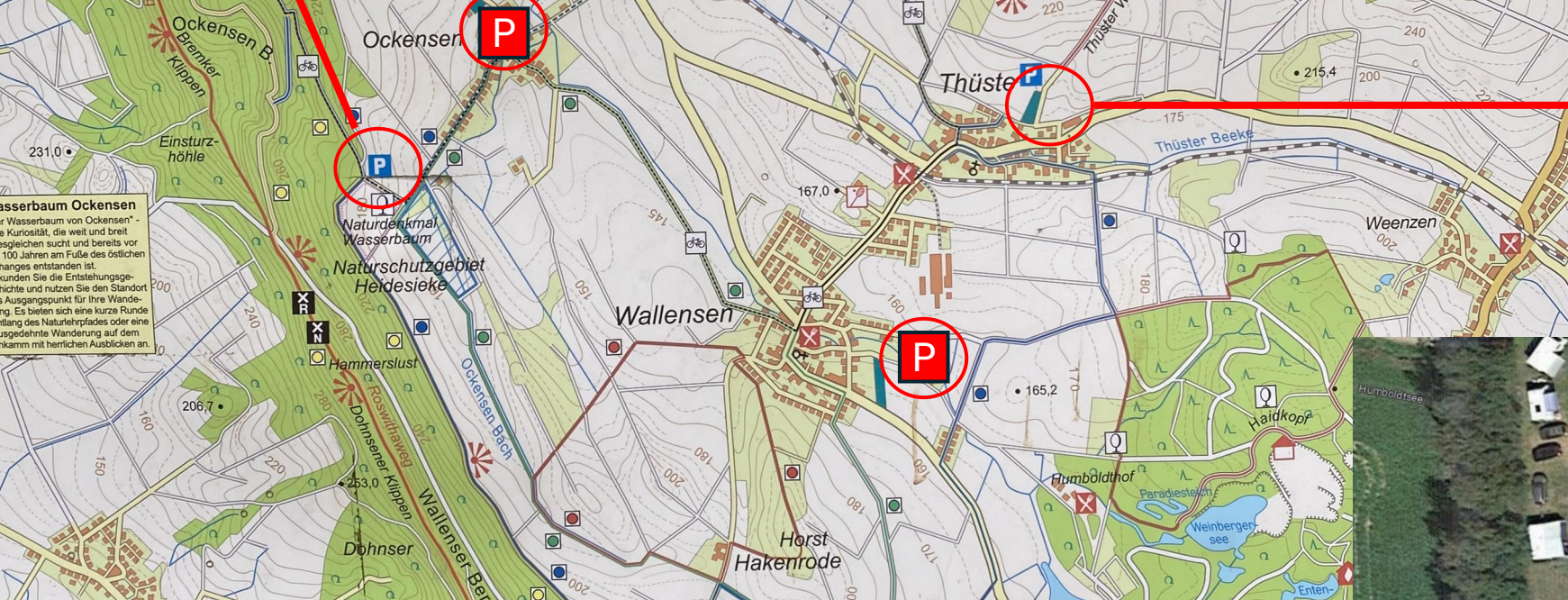
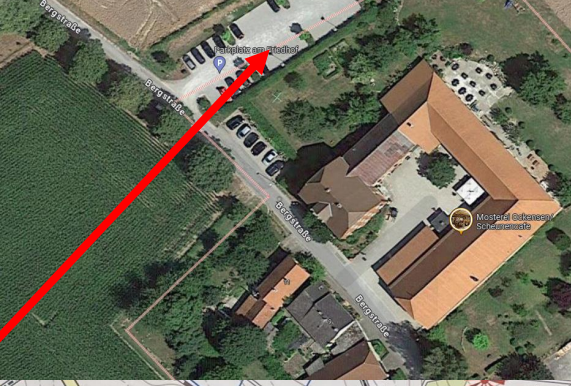
Touristische Infrastruktur in der Dorfregion

Kartengrundlagen

Gaststätten/Café/Übernachtungsmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten – Wanderparkplätze -Infrastruktur

Projektansätze und Handlungsempfehlungen



Wasserbaum Ockensen
Der Wasserbaum von Ockensen ist ein Naturdenkmal, das weit und breit bekannt ist. Es ist ein Baum, der seit Jahrhunderten existiert und bereits vor 100 Jahren am Fuße des östlichen Hangs entstanden ist. Besuchen Sie die Entstehungsgeschichte und nutzen Sie den Standort als Ausgangspunkt für Ihre Wanderung. Es bieten sich eine kurze Rundwanderung entlang des Naturlehrpfades oder eine längere Wanderung auf dem Naturlehrpfad an. Die Aussicht ist herrlich.

Wegeweise:
Wegeweise gelb: Kamm des Ithas Wegstrecke: 180 m; Gesamtsteigung: 180 m
Wegeweise rot: Hakenrode und dann über die Horststraße 1,5 km; Gesamtsteigung: 50 m
Rundwanderweg grün: Verbindungsweg Wallensen - Ockensen - Wasserbaum Wegstrecke: 8 km; Gesamtsteigung: 30 m
Rundwanderweg blau: Verbindungsweg Wallensen - Thüste - Levedagsen - Ockensen, alternativ über Domäne Eggersen. Wegstrecke: 11 km bzw. 15 km; Gesamtsteigung: 70 m
Rundwanderweg Haidkopf: alter Baumbestand mit geologischen Lehrtafel Wegstrecke: 4,5 km
Rundwanderweg Bruchsee: durch das renaturierte Braunkohltagelgebäude - Gebiet Wegstrecke: 3 km
Naturlehrpfad Wasserbaum Ockensen: Lehrpfad zum Thema Wasser. Wegstrecke: 1 km

WANDERPARKPLATZ OCKENSEN

DER ITH-HILS-WEG

Entlang des Ith-Hils-Weges führt der Wanderparkplatz Ockensen über den Ith-Hils-Weg zum Ith-Hils-Weg. Der Ith-Hils-Weg ist ein beliebter Wanderweg, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt. Der Ith-Hils-Weg ist ein beliebter Wanderweg, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.



Waldweg und der Ockenser See

Der Waldweg führt durch den Wald zum Ockenser See. Der Ockenser See ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.



Waldweg und der Ockenser See

Der Waldweg führt durch den Wald zum Ockenser See. Der Ockenser See ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.





ENTDECKERTIPPS

1 WASSERBAUM OCKENSEN

Der Wasserbaum Ockensen ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.

2 HILF AN DER STAUFMARK

Die Staufmark ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.

3 HEMMELSTREIF

Der Himmelstreif ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.

4 WINDEN BRUCH UND BRUCHEN

Der Winden Bruch und Bruch ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.

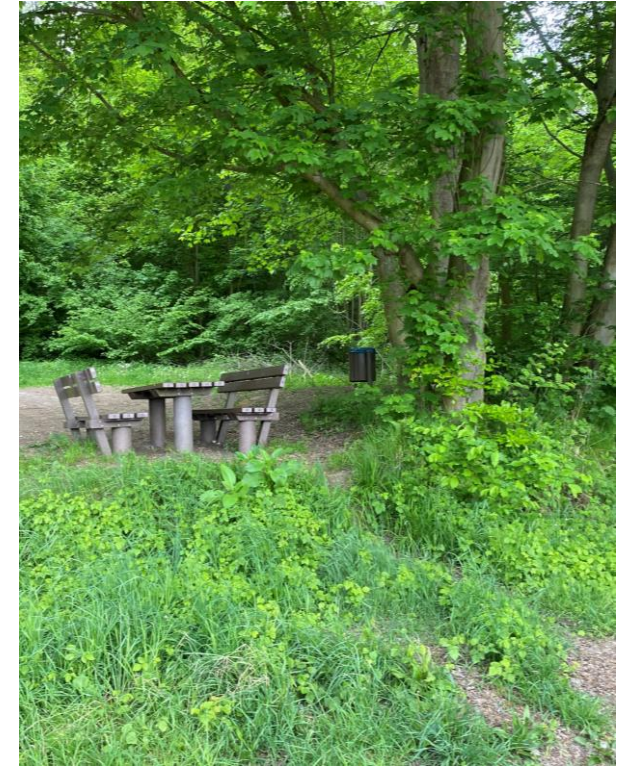
5 SAUERBRUNNEN

Das Sauerbrunnen ist ein beliebter Wanderort, der durch die hübsche Landschaft der Ockenser Seen führt.

WESERBERG-LAND

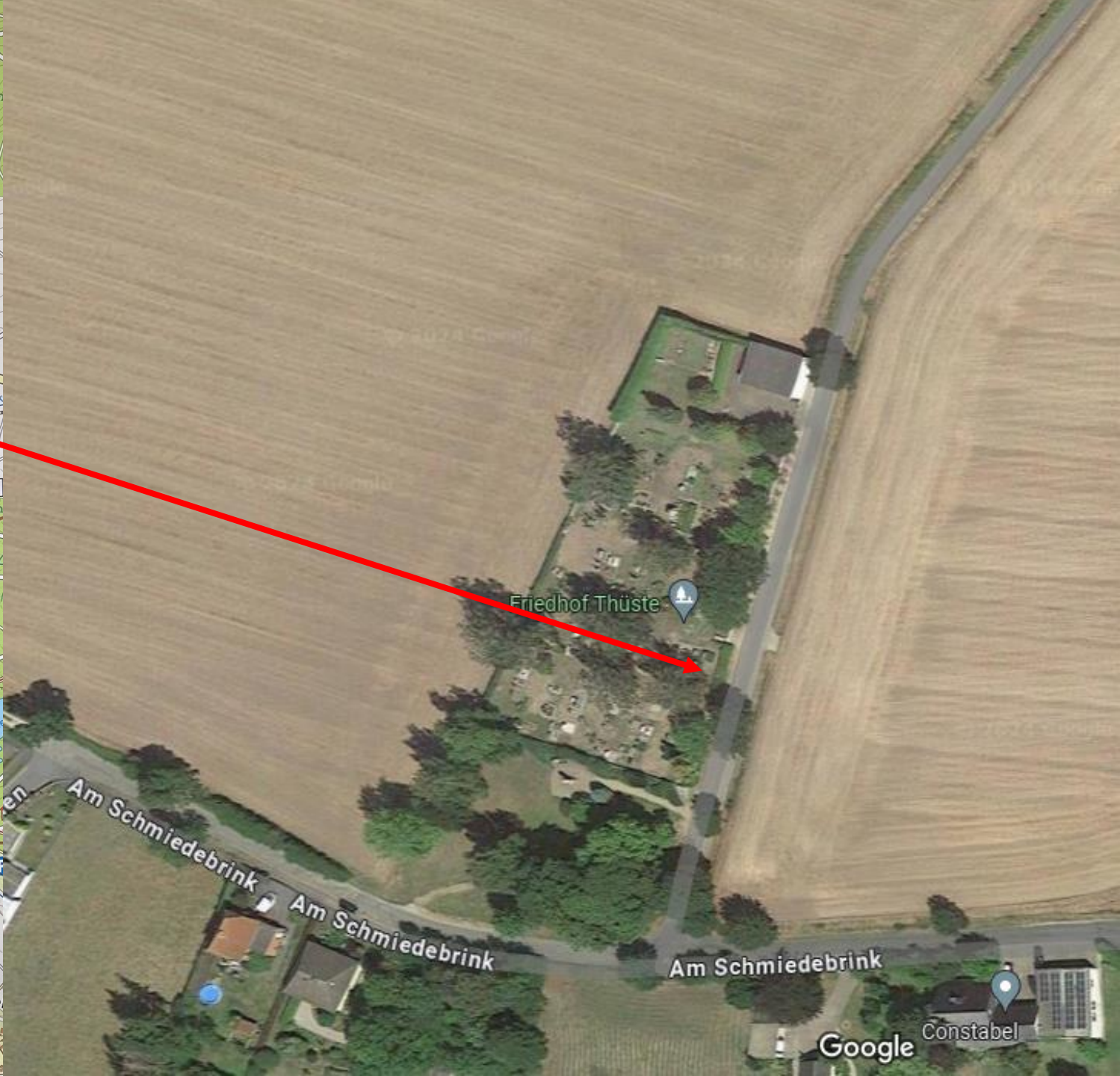
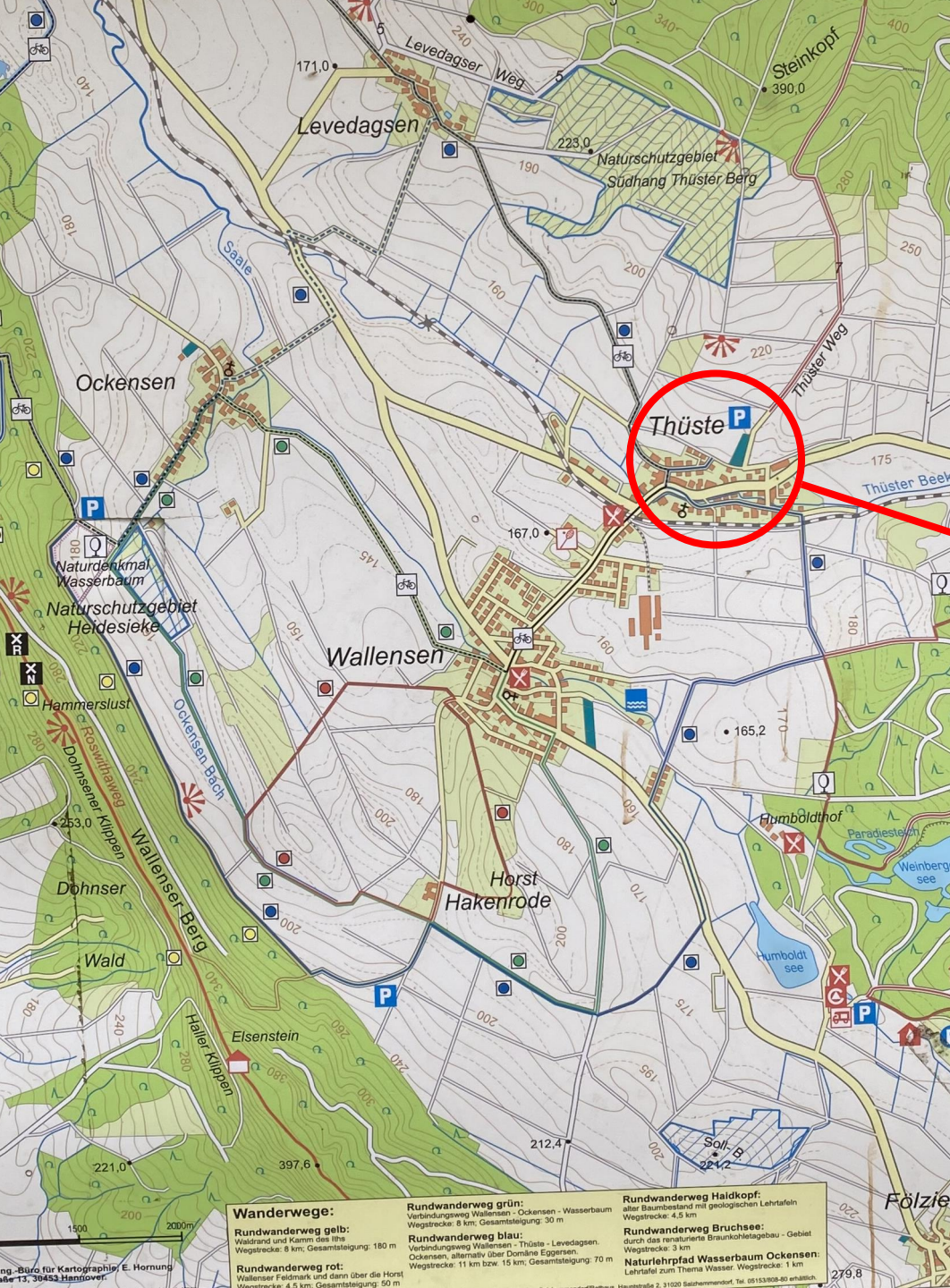


Wanderparkplatz
Ockensen



Wanderparkplatz Ockensen

- Zuwegung, Unterstellmöglichkeit ?



Projektansätze und Handlungsempfehlungen

Neue Parkplätze in den Ortslagen (**Levedagsen**, Wallensen) schaffen oder
Vorhandene ausbauen

im Rahmen der DE nach ZILE förderfähig

**Seitenstreifen am Friedhof in Thüste aufgrund der Kartendarstellung auch als Parkplatz
ausweisen**

**Ermitteln des Parkdruckes in Levedagsen. Vor Ort nochmals die Möglichkeiten für die
Anlage eines Parkplatzes eruieren.**

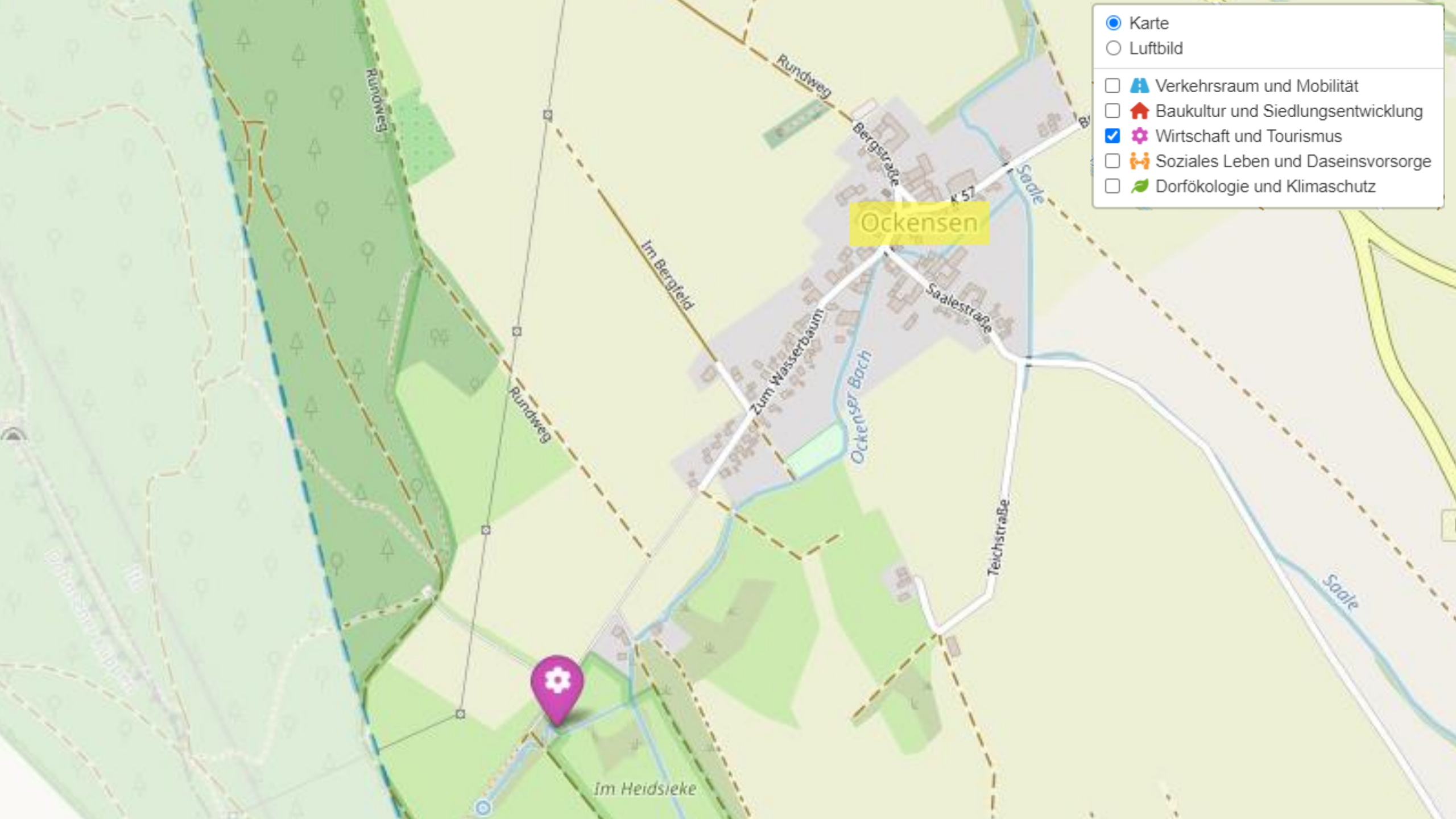
Touristische Infrastruktur in der Dorfregion






Kartengrundlagen

Gaststätten/Café/Übernachtungsmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten – Wanderparkplätze -Infrastruktur

Projektansätze und Handlungsempfehlungen



- Karte
- Luftbild
-  Verkehrsraum und Mobilität
-  Baukultur und Siedlungsentwicklung
-  Wirtschaft und Tourismus
-  Soziales Leben und Daseinsvorsorge
-  Dorfökologie und Klimaschutz

Ockensen

Im Heidsieke

Saale

Teichstraße

Ockensen Bach

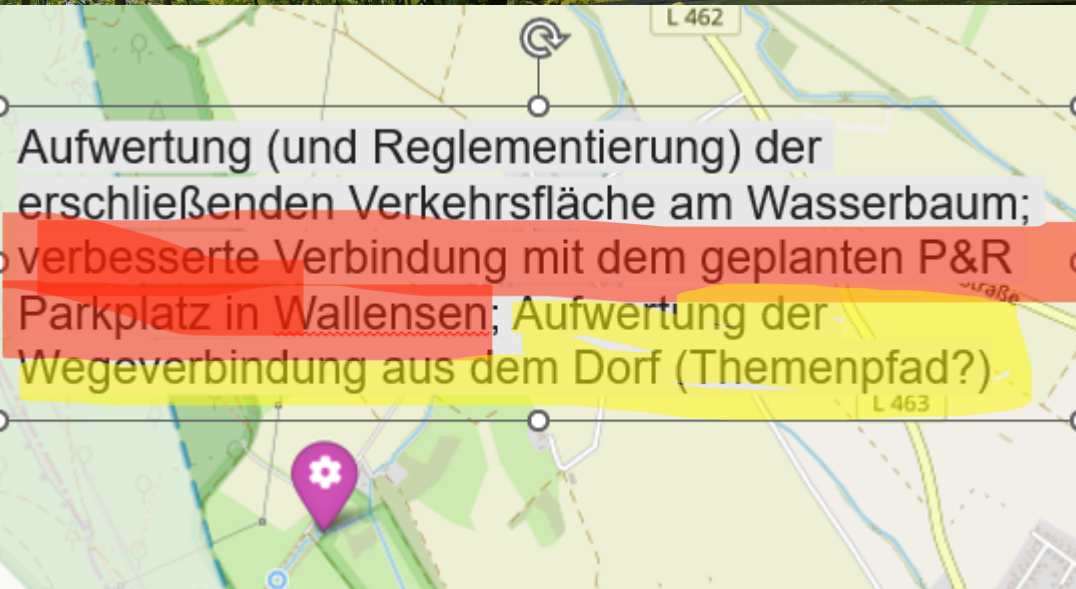
Zum Wasserbaum

Im Bergfeld

Rundweg

Rundweg

Im Heidsieke



Parkplatz Wasserbaum

Wasserbaum



Verbesserte Verbindung mit dem geplante P&R Parkplatz in Wallensen

Wasserbaumweg



WALLENSEN

Danform GmbH & Co.

Weenzen-Thü

Saalepark Sp

Obertor

L463

BERGMAN





Projektansätze und Handlungsempfehlungen Ockensen

- 1. Ausschilderung Verlängerung Wasserbaumweg, ergänzende Infrastrukturausstattung**
- 2. Themenpfad herausarbeiten, Zielstellung klären**

ggf. über BINGO oder über Kleinstvorhaben nach ZILE oder LEADER förderfähig

Klären der Wegeführung für die angedachte Verlängerung des Wasserbaumweges

Klären der Zielstellung für den möglichen Themenpfad. Kombination von Natur und Landschaft, Kultur und Historie und auch Sport und Fitness ist denkbar

Gestaltung des Sommermarktplatzes als zentraler P&R-Parkplatz mit Informations- und Aufenthaltsbereichen; Herverlagerung der Bushaltestelle; Anlage eines öffentlichen WC; ggfs. Angebot für Wohnmobile

Erweiterung des Hofladens (als privates Vorhaben, ggfs. auch unter dem Förderprogramm Kleinstbetriebe der Grundversorgung)

Aufwertung des Saaleparkes



Gestaltung des Sommermarktplatzes als zentraler P&R-Parkplatz mit Informations- und Aufenthaltsbereichen; Herverlagerung der Bushaltestelle; Anlage eines öffentlichen WC; ggfs. Angebot für Wohnmobile





Gestaltung des Sommermarktplatzes als zentraler P&R-Parkplatz mit Informations- und Aufenthaltsbereichen; Verlagerung der Bushaltestelle; Anlage eines öffentlichen WC; ggfs. Angebot für Wohnmobile



1. Verbesserung der Parksituation
2. Sanierung des Jugendtreffs
3. Modernisierung und Sanierung des Gebäudes der ehem. Badeanstalt
4. Aufwertung des Freigeländes



Aufwertung des Saaleparkes



Gestalterische Aufwertung der Parksituation

- Förderfähig über Dorfentwicklung



Modernisierung und Sanierung

- Förderfähig über Dorfentwicklung



Saale-Park

- Aufwertung durch eine generationenübergreifende Outdoor Fitnessanlage
- Förderfähig über Dorfentwicklung

OUTDOOR FITNESSPARK SPORT IM FREIEN FÜR JEDES LEVEL!

FREISPORT
OUTDOOR FITNESS



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Schieben Sie sich mit dem Rücken an auf die Bank und greifen Sie die Griffe. Halten Sie Ihre Beine gerade und ziehen Sie langsam zurück. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Positionieren Sie sich mit dem Rücken gegen die Bank und greifen Sie eine Stange über Ihrem Kopf. Halten Sie Ihre Beine gerade und ziehen Sie langsam nach oben. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Positionieren Sie sich auf dem Sitz und greifen Sie die Griffe. Halten Sie Ihre Beine gerade und drücken Sie die Griffe nach vorne. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Schieben Sie sich mit aufrechten Oberkörper auf die Sitzfläche. Ziehen Sie die Handgriffe mit beiden Händen auf Ihre Schultern und greifen Sie am Ende langsam zurück. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Nehmen Sie auf eine flache Matte, platzieren Sie Ihre Füße auf dem Trettband. Lehnen Sie sich gegen die Rückenlehne und legen Sie Ihre Hände auf Ihre Oberschenkel. Drücken Sie langsam mit dem Rücken gegen die Trettband, bis sich der Sitz hebt. Beine nur so weit durchstrecken, dass die Knie nicht ganz recht gehen. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Halten Sie sich mit beiden Händen an den Griffen fest. Nehmen Sie auf dem flachen Platz. Ziehen Sie die Griffe zum Oberkörper heran. Drücken Sie die Griffe zum Ausgangspunkt zurück. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.



AUSFÜHRUNG DER ÜBUNG
Liegen Sie sich auf die Liegefläche. Führen Sie die Beine über die obere Querstrebe und bewegen Sie die Füße unter die obere Querstrebe. Mit den Händen an dem Kopf und nach vorne greifen Sie die Griffe. Ziehen Sie Ihren Oberkörper entlang der Beine in der Ausgangsposition zurück. Wiederholen Sie dies 10 bis 15 Mal.

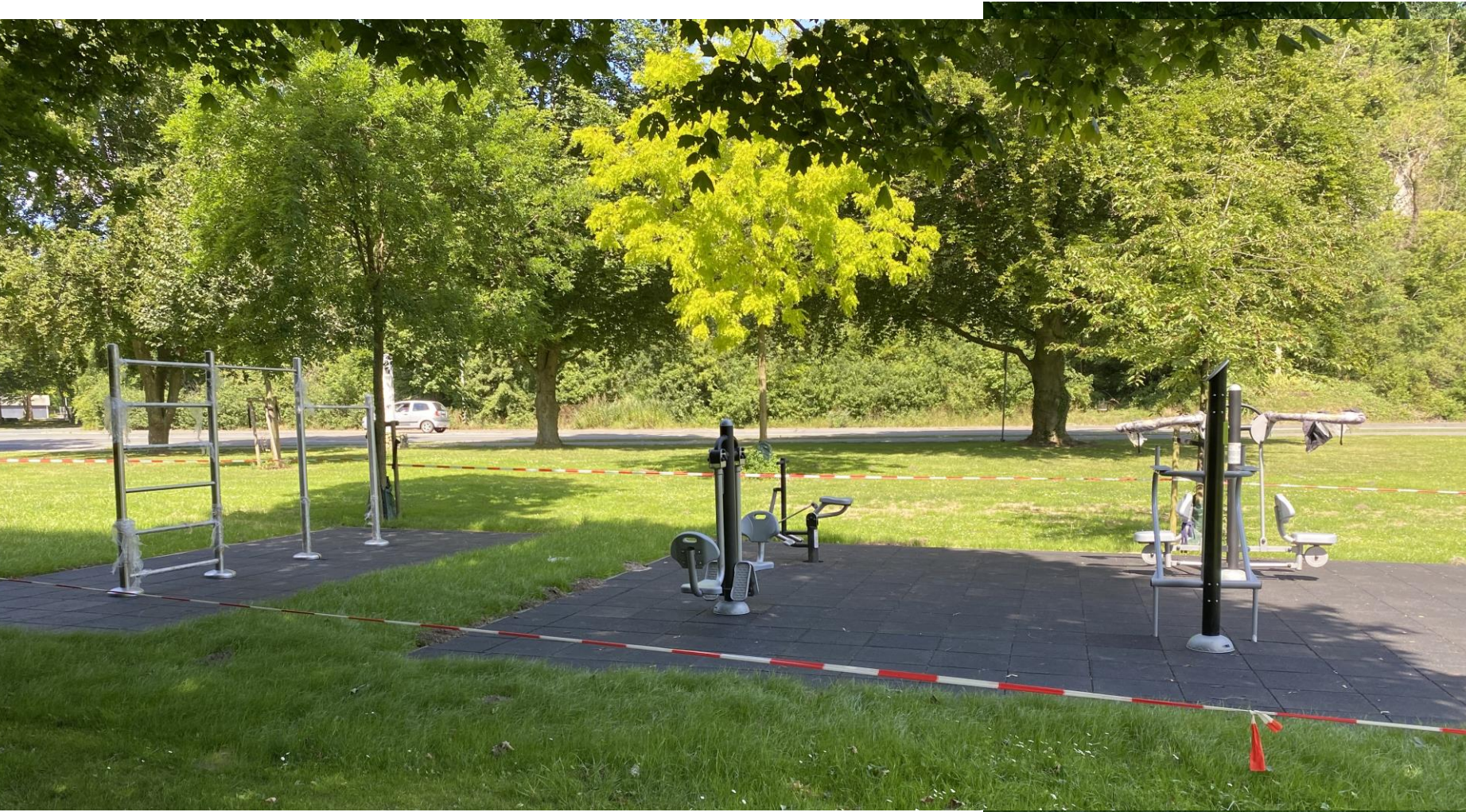
Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Benutzung der Fitnessgeräte erfolgt auf eigene Gefahr. Sollten Sie unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden, sprechen Sie vor Benutzung mit einem Arzt. Führen Sie die Übungen gleichmäßig und ohne übermäßige Anstrengung durch. Bei Unwohlsein ist die Übung sofort abzubrechen.
Die Benutzung der Fitnessgeräte ist für Personen ab 14 Jahren oder einer Körpergröße von mindestens 1,40 m gestattet. Bitte lesen und befolgen Sie die Übungshinweise auf den Schildern an den Geräten. Die Fitnessgeräte sind nach der europäischen Norm EN 16630:2015 zertifiziert.
Schadensmeldungen bzw. Wartungsanfragen bitte melden unter:
Telefon: 05346 9000-0 | E-Mail: gemeinde@liebenburg.de | www.liebenburg.de



Standort des Fitnessparks:
Poststraße

- Generationenübergreifende Outdoor Fitnessanlage



Projektansätze und Handlungsempfehlungen Wallensen

- 1. Gestaltung des Sommermarktplatzes als zentraler P&R-Parkplatz mit Informations- und Aufenthaltsbereichen; Herverlagerung der Bushaltestelle; Anlage eines öffentlichen WC; ggfs. Angebot für Wohnmobile**
Die Anlage eines möglichen WC sollte, wenn überhaupt, wohl besser im Bereich des Glockseegartens erfolgen
- 2. Verbesserung der Parksituation am Saalepark**
Vorschlag den Parkplatz insgesamt noch gestalterisch aufzuwerten
- 3. Modernisierung und Sanierung des Gebäudes der ehem. Badeanstalt**
Hierzu konkreten Handlungsbedarf ermitteln

Projektansätze und Handlungsempfehlungen Wallensen

4. Aufwertung des Freigeländes im Bereich des Saaleparks

z. b. durch die Anlage einer Outdoor-Fitnessanlage und die Errichtung eines festen Unterstandes (Regenschutz)

Optische Aufwertung der Gebäudesituation linksseitig des Eingangsbereiches ggf. auch durch eine abgrenzende Bepflanzung hin zum Saalepark

5. Sanierung des Jugendtreffs

Alle Maßnahmenansätze sind nach ZILE förderfähig



Aufwertung des Weges R1 Salzhemmendorf mit Aufenthaltsbereichen; Anlage einer Parkplatzfläche für Wanderer und Kletterer

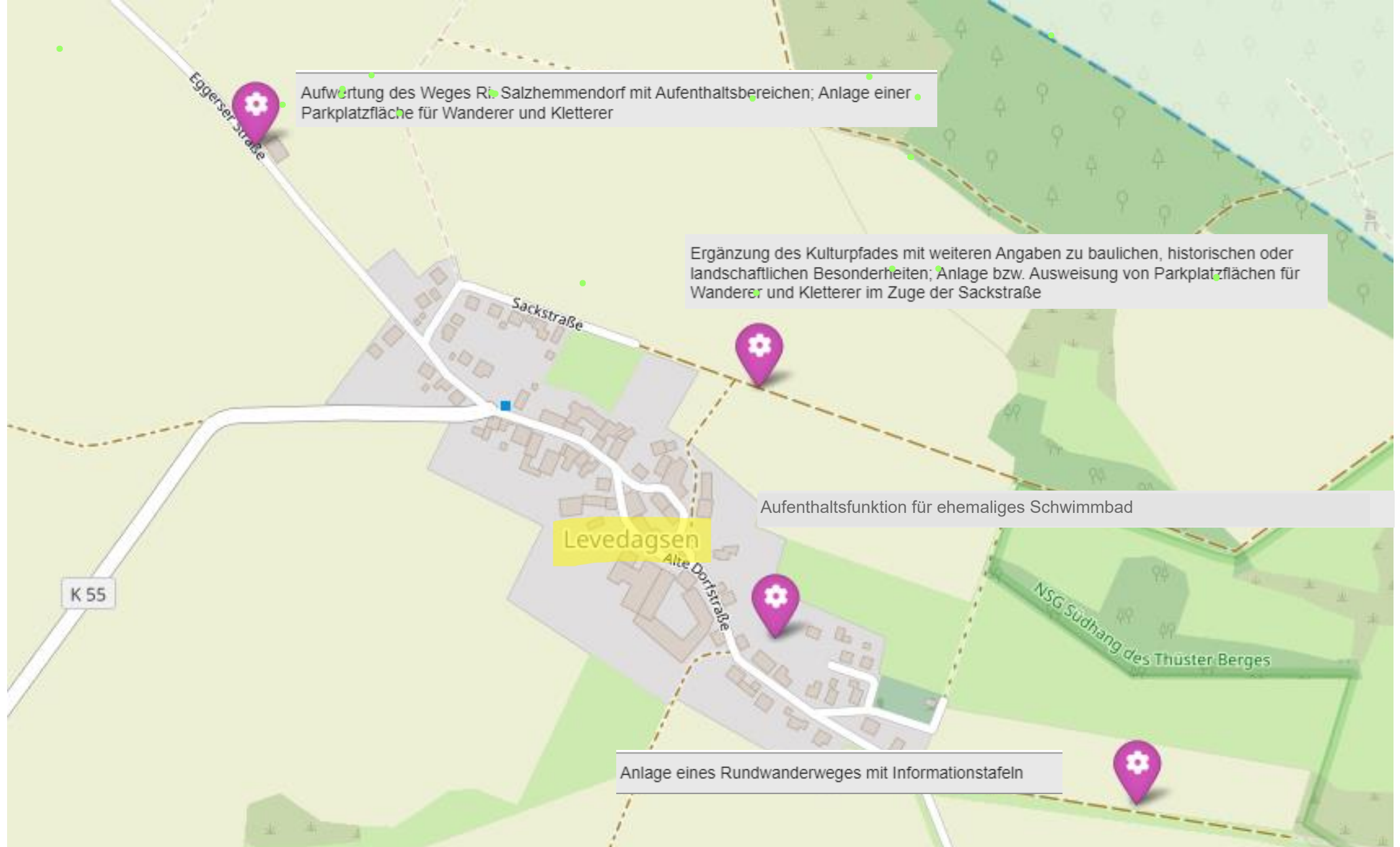
Ergänzung des Kulturpfades mit weiteren Angaben zu baulichen, historischen oder landschaftlichen Besonderheiten; Anlage bzw. Ausweisung von Parkplatzflächen für Wanderer und Kletterer im Zuge der Sackstraße



Aufhaltungsfunktion für ehemaliges Schwimmbad



Anlage eines Rundwanderweges mit Informationstafeln



K 55

Levedagsen

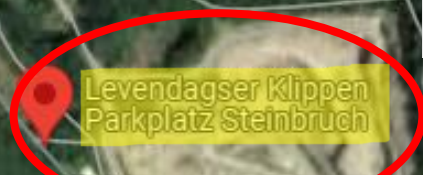
NSG Südhang des Thüster Berges

Eggerser Straße

Sackstraße

Alte Dorfstraße

Aufwertung des Weges Ri. Salzhemmendorf mit Aufenthaltsbereichen; Anlage einer
Parkplatzfläche für Wanderer und Kletterer



unbefriedigende Parksituation





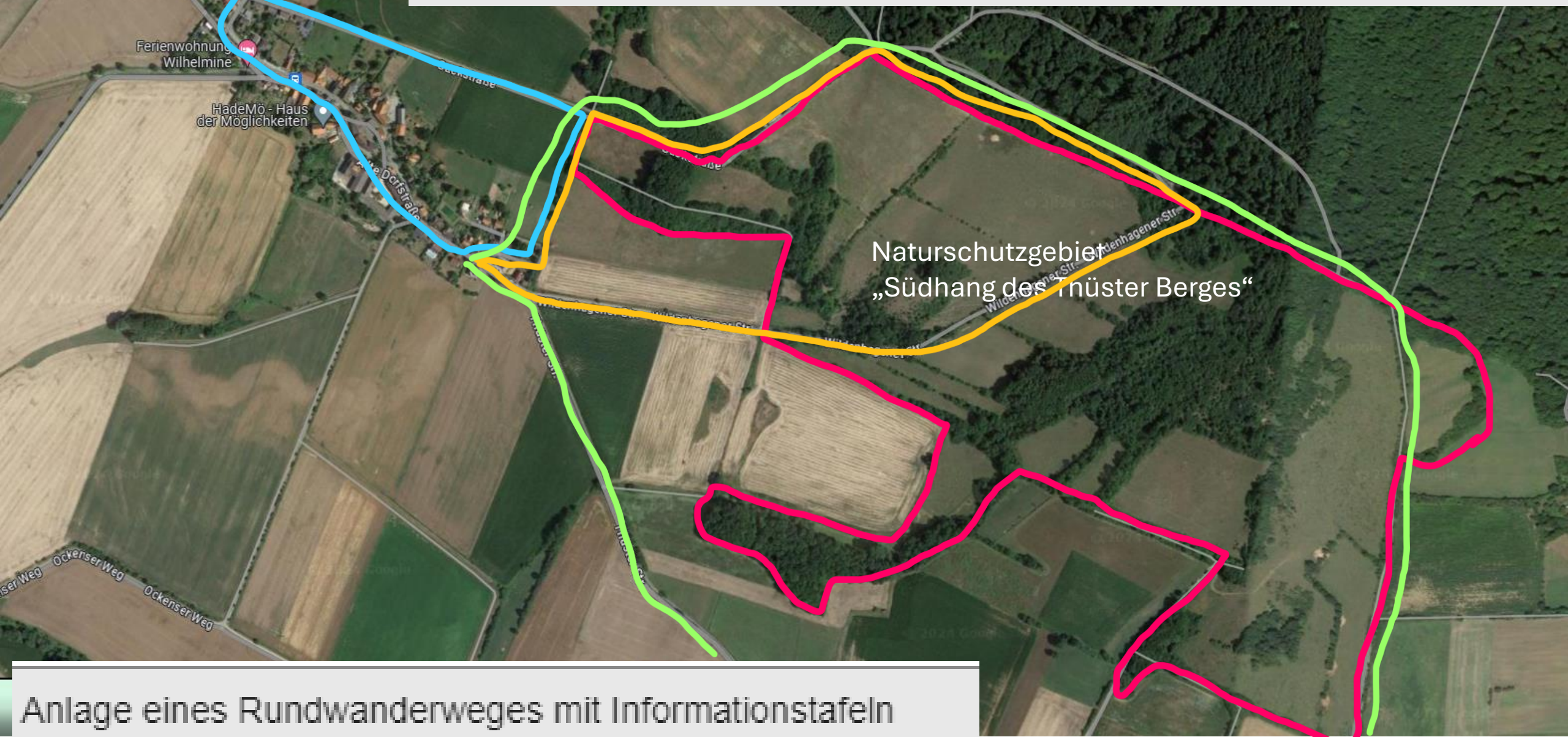
- Zuwegung vom Parkplatz Steinbruch zu den Klippen möglich



- öffentliche Nutzung der Eggerser Straße zulässig

Anlage eines Wanderparkplatzes

Ergänzung des Kulturpfades mit weiteren Angaben zu baulichen, historischen oder landschaftlichen Besonderheiten; Anlage bzw. Ausweisung von Parkplatzflächen für Wanderer und Kletterer im Zuge der Sackstraße



Naturschutzgebiet
„Südhang des Thüster Berges“

Anlage eines Rundwanderweges mit Informationstafeln

Aufenthaltswfunktion für ehemaliges Schwimmbad





Wanderkarte



Projektansätze und Handlungsempfehlungen Levedagsen

1. Anlage einer Parkplatzfläche für Wanderer und Kletterer

Welche Möglichkeiten sich hierfür bieten sollen noch einmal konkret vor Ort eruiert werden. Die derzeitige Situation ist sowohl für die Anwohner als auch für die obigen Zielgruppen suboptimal

2. Aufenthaltsfunktion für ehemaliges Schwimmbad

Gemeint ist, dass der Bereich um das Feuerwehrlöschbecken gestalterisch aufgewertet werden und besser zugänglich gemacht werden könnte, um ihn auch als Ruhe- und Erholungsraum zu nutzen. U.U. auch durch eine neue Treppenanlage vom dortigen DGH aus

Projektansätze und Handlungsempfehlungen Levedagsen

3. Ergänzung des Kulturpfades mit weiteren Angaben zu baulichen, historischen oder landschaftlichen Besonderheiten

4. Anlage eines oder mehrerer Rundwanderwege mit Informationstafeln

Kultur- als auch weitere Rundwanderwege könnten z.B. die Themenfelder Natur, Umwelt – Kultur und Historie ggf. auch in Kombination mit Sport- oder Fitnessselementen behandeln. Die thematische Ausrichtung sollte vor Ort geklärt werden. Die Akquise von Fördermitteln ist dabei zu bedenken

Maßnahmenansätze 1 und 2 sind nach ZILE förderfähig

Maßnahmenansätze 3 und 4 ggf. über DE, mit Bingo oder Landschaftswerte oder Leader förderfähig

Kirche für interessierte Besucher
öffnen

Ausweisung einer Parkplatzfläche u
Ergänzung des Info- und
Aufenthaltsbereiches Am Schmiebrink

Ergänzung der Beschilderung zu historischen
Objekten bzw. Nutzungen und zu
landschaftstypischen Besonderheiten (allgemein
gesamte Region)

Aufenthaltsbereich am Spielplatz und Radweg mit E-Bike-
Ladestation und Unterstand ergänzen

Thüste



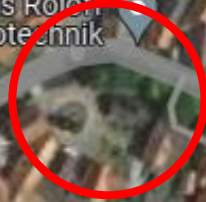
Friedhof Thüste



Stichweh Maschinen & Service



Jens Roloff
Elektrotechnik



Tischlerei Knut Geese



Technikhof am
lth Inh. R. Bledau



Alfred Stichweh &
Söhne GmbH & Co...



Hundesalon Friedrike





**Aufenthaltsbereich am Spielplatz und
Radweg mit E-Bike-Ladestation um einen
Regenunterstand ergänzen**

Integration der hier rot gekreuzten Elemente in und am neuen Unterstand





So könnte z. B eine neuer Regenunterstand aussehen

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr Wallaceberg

Der Landkreis Hameln-Pyrmont ist dabei!
13.5. - 02.6.2024

Freiwillige Feuerwehr Thüste

90 Jahre

Kaffeestube mit dem Musikzug Wallaceberg

Samstag, 08.06.2024 ab 14 Uhr
Feuerwehrhaus Thüste

Vorführung der Maschinfeuerwehr

Alarmbeführung der Feuerwehr Wallaceberg

gemeinsames Essen
Cocktailbar

Humboldt-Geschichten
Gröden-Bergmannsack

Freitag, 11. Mai 2024
ab 14:00 Uhr
Wallenrath
Einen historischen Aufzug erleben

Glückauf

Der Dorffunk - jetzt auch bei uns!

Macht mit und holt euch die Dorffunk App, um unser Dorf noch besser zu vernetzen!

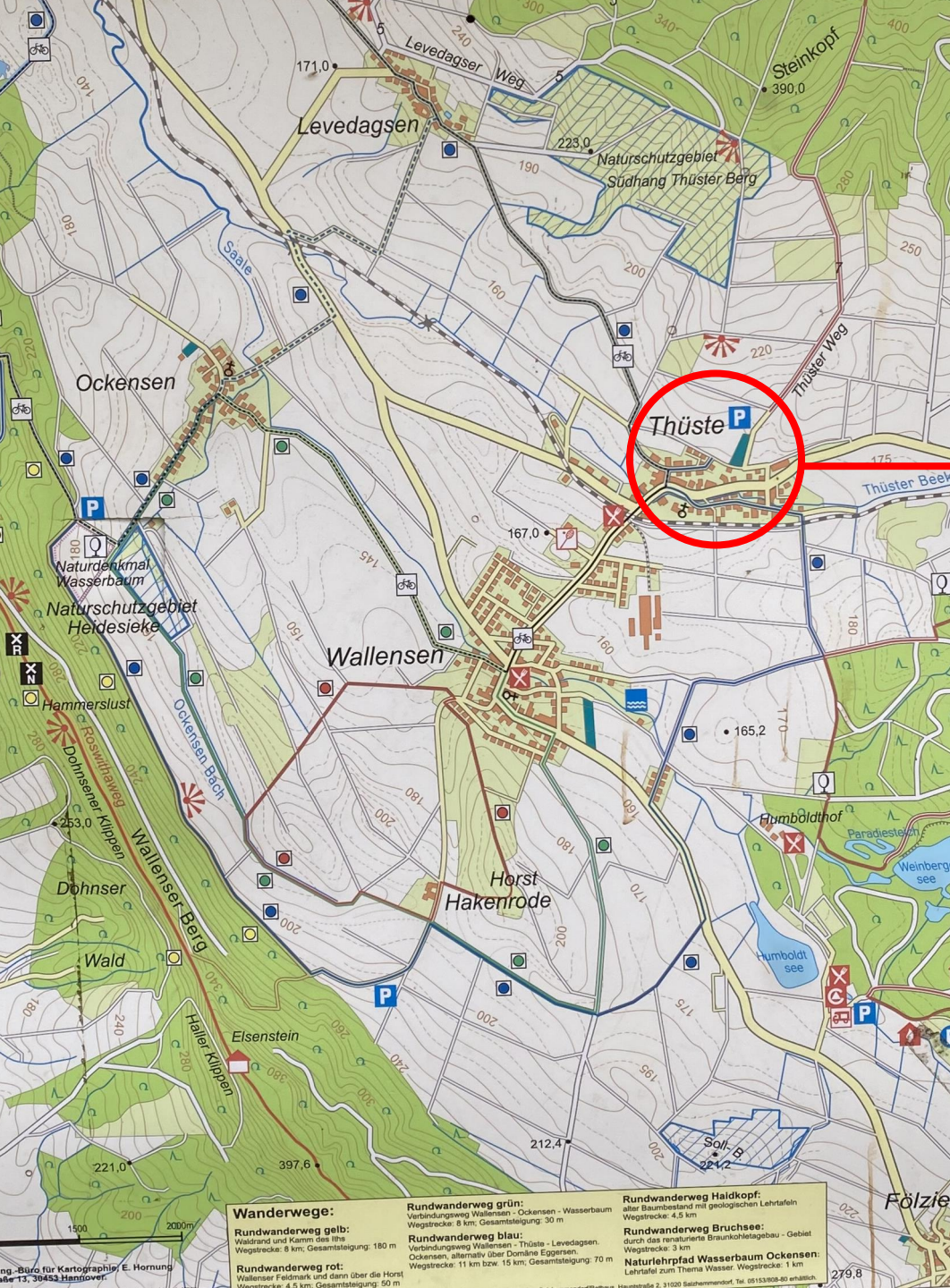
Orientierungsplan
Thüste
Wallensen/Ockensen

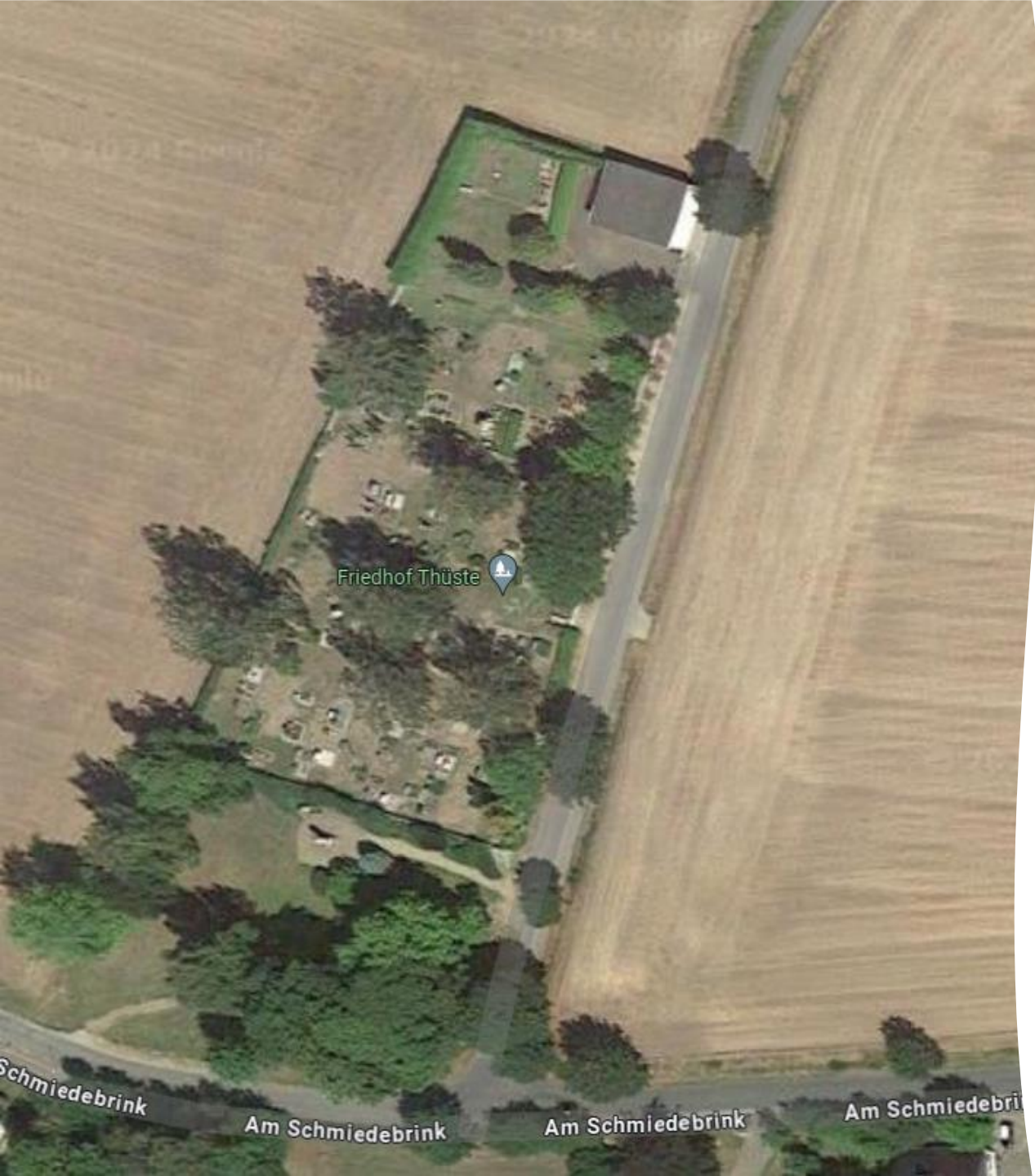
Strassenverzeichnis

Andreas Jungesbluth
Der Fachberater

Integration in den neuen Unterstand

Ausweisung einer Parkplatzfläche und Ergänzung des Info- und Aufenthaltsbereiches Am Schmiedebrink





- Ist der vorhandene Parkstreifen nicht ausreichend?
- Muss eine andere Fläche ausgewiesen werden?
- Sind bauliche Maßnahmen erforderlich?

**Vorhandene Stellplatzflächen werden als ausreichend erachtet
Ausweisung als Parkplatz, im Hinblick auf die Darstellung in den Wanderkarten
Ggf. noch bauliche Aufwertung des zum Parken genutzten Bereiches**



Ergänzung des Info- und Aufenthaltsbereiches

- Welche Maßnahmen sind notwendig?
- **Kein Handlungsbedarf erforderlich**

Aufarbeitung des Ehrenmals?

Auf die Fördermöglichkeiten nach der Zile Richtlinie wurde hingewiesen



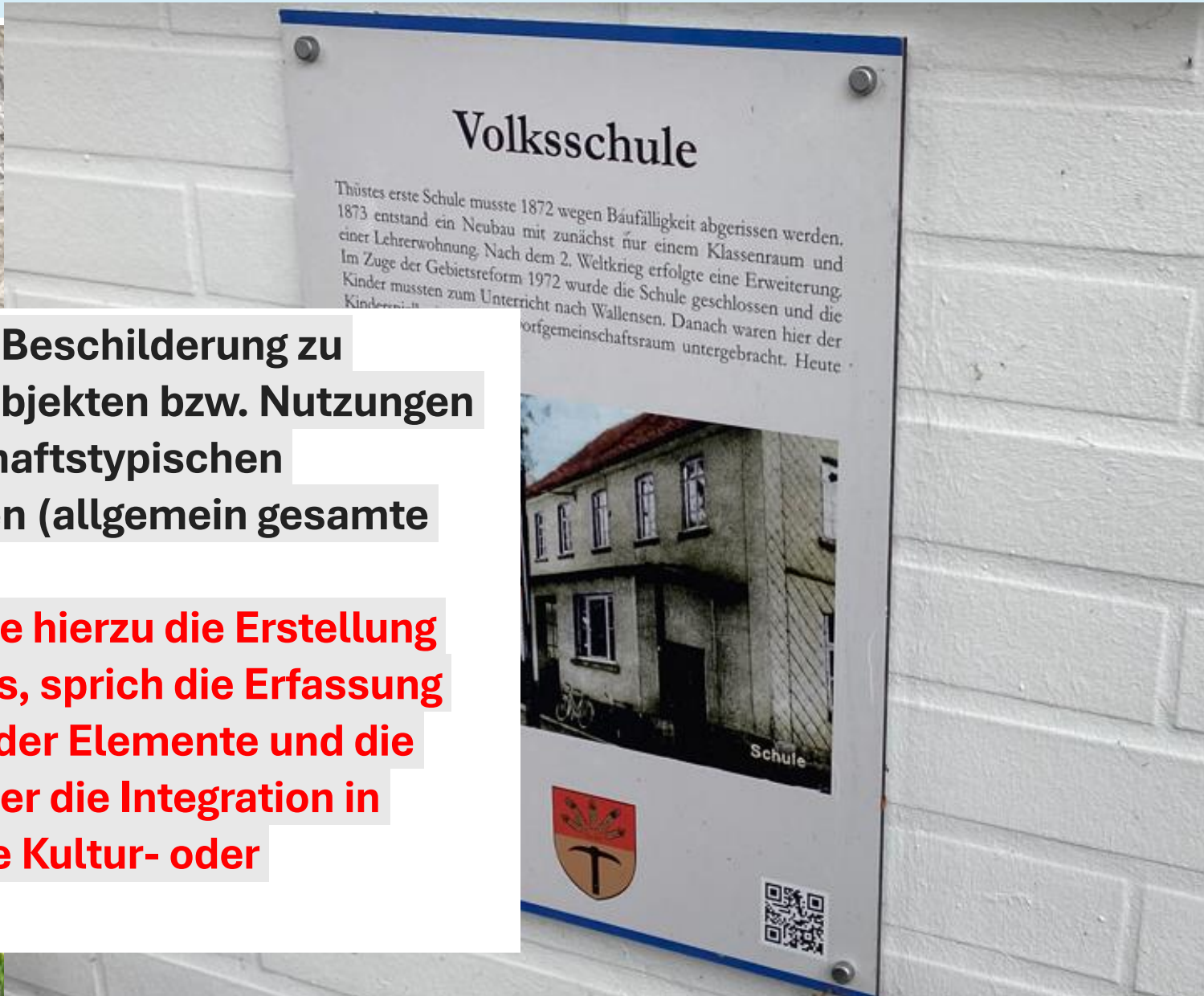


Kirche für interessierte Besucher öffnen
Eine Lösung hierfür konnte erfreulicherweise
durch bürgerschaftliches Engagement bereits
erreicht werden. Die bedarfsweise Öffnung
konnte insofern sichergestellt werden.



Ergänzung der Beschilderung zu historischen Objekten bzw. Nutzungen und zu landschaftstypischen Besonderheiten (allgemein gesamte Region)

Angeregt wurde hierzu die Erstellung eines Katasters, sprich die Erfassung der Standorte der Elemente und die Erarbeitung oder die Integration in entsprechende Kultur- oder Wanderwege





WENDEBURGER KULTURWEG

Historische Grenze Schneegraben – Sniedegraben – Rüperbach

Der Schneegraben
(Fließgewässer)

Der Schneegraben, früher Rüperbach, war die Hoheitsgrenze zwischen dem Herzogtum Braunschweig und dem Königreich Hannover. Der Name irritiert. Ein Zusammenhang zu „Schnee“ besteht nicht, es müsste „Schneede“ heißen, abgeleitet vom mittelniederdeutschen Wort „Sneede“ (= Schneide/Grenze). Der Schneegraben markierte die südliche Landesgrenze des Königreichs Hannover zum Herzogtum Braunschweig. Nahe der Rüper Furt befand sich die Kiekelburg, die als Zollstelle genutzt wurde. An der Furt sollen die Schlagbäume der Herrschaften Braunschweig und Hannover, Hildesheim und Lüneburg gestanden haben. Wege- und Brückengelder wurden 1874 abgeschafft. Bei der Flurneuordnung der Feldmarken wurde großer Wert auf die Entwässerung gelegt, um Weideland in Ackerland umzuwandeln. Der Rüperbach/Schneegraben mündet in die Aue/Erse.



Königreich Hannover

Herzogtum Braunschweig

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Dieses Dokument ist ein Produkt der Wendeburger Weg e.V. und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Wendeburger Weg e.V. kopiert, verbreitet oder in irgendeiner Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Wendeburger Weg e.V. ist ein eingetragenes Unternehmen mit Sitz in Salzhemmendorf, Niedersachsen. Die Wendeburger Weg e.V. ist ein eingetragenes Unternehmen mit Sitz in Salzhemmendorf, Niedersachsen.

Mehr Informationen zum „Wendeburger Weg“, dem Gemeinschaftsprojekt in der Gemeinde Wendeberg, sowie alle Unterstützer und Partner finden sich unter www.wendeburgerweg.de

Die Sponsoren dieser KULTURWEG-Tafel sind: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Heimatverein Rüper, Verlag uue krebr



WENDEBURGER KULTURWEG

Zweidorfer Mühle

Die Zweidorfer Holländer-Windmühle von 1868 wurde von den heutigen Eigentümern in privater Initiative im Lauf der vergangenen Jahrzehnte kontinuierlich restauriert. Bereits 1995 wurde Petra und Bernd Schröder für die vorbildliche Restaurierung der Peine für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung zuerkannt. Urkundlich lässt sich der Erbauer als Müller aus Eixe bei Peine nachweisen, der die Mühle in den Jahren 1867/68 erbauen ließ. 1868 wurde sie an Louis Bremer verkauft, von dessen Familie sie im Jahr 1940 durch Franz Schröder erworben wurde. Dessen Sohn Heinz Schröder führte bis 1972 hier sein Handwerk als Müllermeister aus.



Im Jahr 2010 wurde die Zweidorfer Mühle, als ebenerdige gebaute Holländermühle auch als Erdholländer-Windmühle bezeichnet, in das Verzeichnis der Niedersächsischen Mühlenstraße aufgenommen. Eine entsprechende Informationstafel findet sich an der Garage rechts dieser Tafel.

Mehr Informationen zum „Wendeburger Weg“, dem Gemeinschaftsprojekt in der Gemeinde Wendeberg, sowie alle Unterstützer und Partner finden sich unter www.wendeburgerweg.de

Die Sponsoren dieser KULTURWEG-Tafel sind:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Verlag uue krebr

Beispiel

Kataster

Alle Änderungen werden in Google Drive gespeichert.

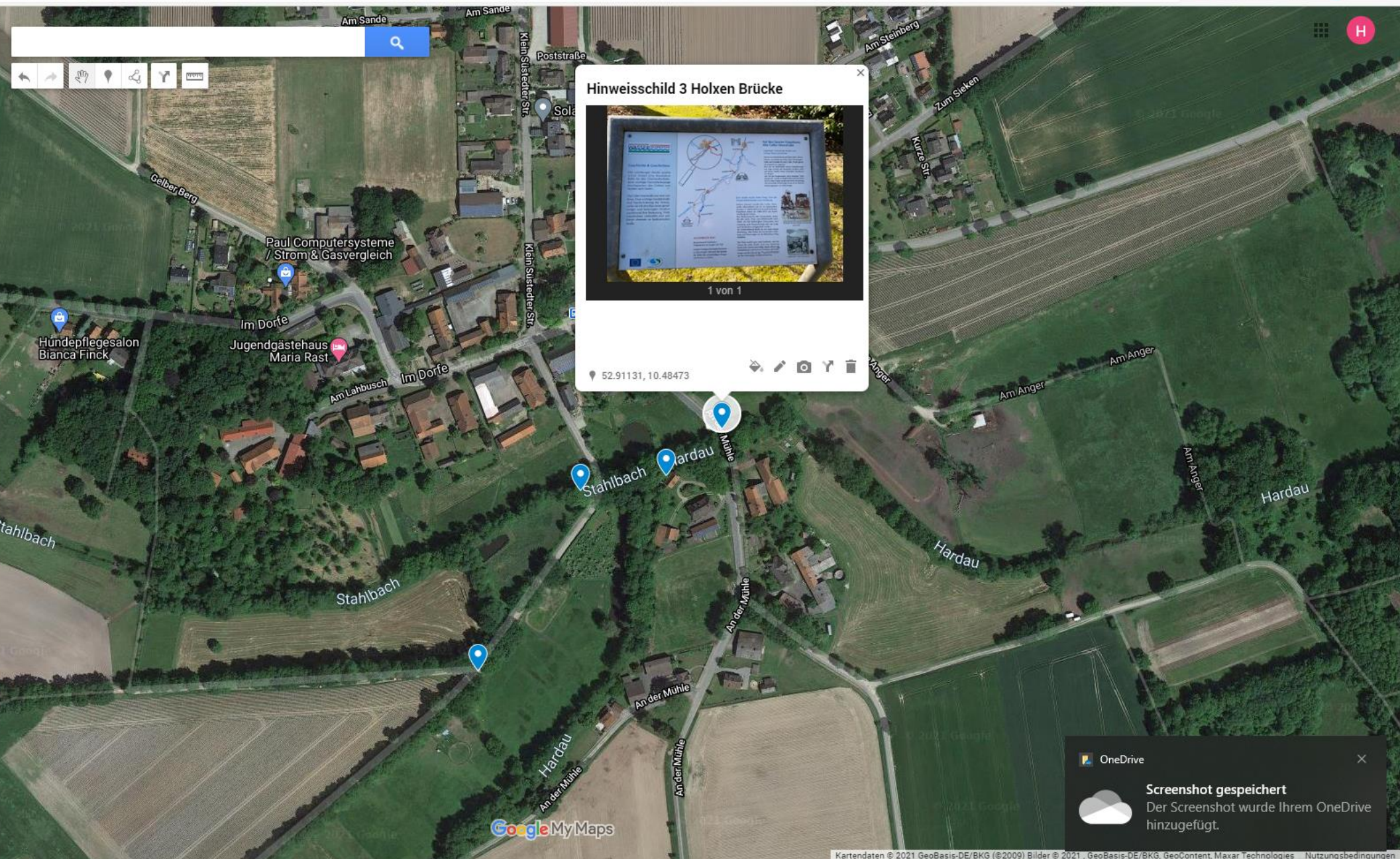
Ebene hinzufügen + Teilen
Vorschau

Unbenannte Ebene

Individuelle Stile

- Holxener Mühle
- Hinweisschild 3 Holxen Brüc...
- Holxen Schild 4
- Punkt 4

Basiskarte



Hinweisschild 3 Holxen Brücke

1 von 1

52.91131, 10.48473

Interaction icons: Share, Edit, Photo, Print, Delete

OneDrive

Screenshot gespeichert

Der Screenshot wurde Ihrem OneDrive hinzugefügt.

Projektansätze und Handlungsempfehlungen Thüste

1. Aufenthaltsbereich am Spielplatz und Radweg mit E-Bike-Ladestation und Unterstand ergänzen (Erstellen eines Pavillions)
2. Ausweisung der Flächen Am Schmiedebrink als Parkplatzfläche, ggf. baulich ergänzende Maßnahmen und Aufwertung des Ehrenmals
3. Ergänzung der Beschilderung zu historischen Objekten bzw. Nutzungen und zu landschaftstypischen Besonderheiten (allgemein gesamte Region), Umsetzen des Infostandes auf den Marktplatz

Erstellung eines Katasters, sprich die Erfassung der Standorte der Elemente und die Erarbeitung oder die Integration in entsprechende Kultur- oder Wanderwege

Maßnahmenansätze 1, 2 und 3 über ggf. Kleinstvorhaben förderfähig oder wie Maßnahme 2 (Anlage einer Parkplatzfläche) über DE oder Leader förderfähig

Beratung zu Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierung



PROJEKT MANUFAKTUR

Kommunen beraten · Projekte fördern

Wir packen's an – Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige
Projekte der Zivilgesellschaft und Kommunen

25. April 2024

Katharina Knorren und Sabrina Stieber

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Wissenswertes zur Projektmanufaktur

- Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Für 3 Jahre, bis Ende 2025
- In Kooperation mit dem NSGB und NST sowie ArL Leine-Weser und MB
- enge Zusammenarbeit mit ArL Leine-Weser, NBank und Kommune
- kleinere und mittlere Kommunen bis 50.000 Einwohner:innen
- Anlauf-, Erstberatungs- und Orientierungsstelle

AKTUELLE NEWS

Hier finden Sie Neuigkeiten zu Fördermitteln, wie bspw. neue Förderprogramme und Änderungen.

Sie wollen keinen neuen Beitrag mehr verpassen?

Melden Sie sich einfach bei unserem Info-Service an und Sie werden bei neuen Artikeln direkt benachrichtigt! Klicken Sie dafür einfach auf den folgenden Button und registrieren Sie sich. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

 [Zum News-Infoservice anmelden](#)





Von der Idee zum Projekt – wir unterstützen und beraten!

Kontakt

Katharina Knorren (knorren@nsgb.de)
Tel.: 0511 – 30 285 – 32

Sabrina Stieber (stieber@nsgb.de)
Tel.: 0511 – 30 285 – 21

E-Mail: projektmanufaktur@nsgb.de

www.projektmanufaktur-lw.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



- Sitzgruppe/n
- Bank



- Sitzgruppe/n
- Bank

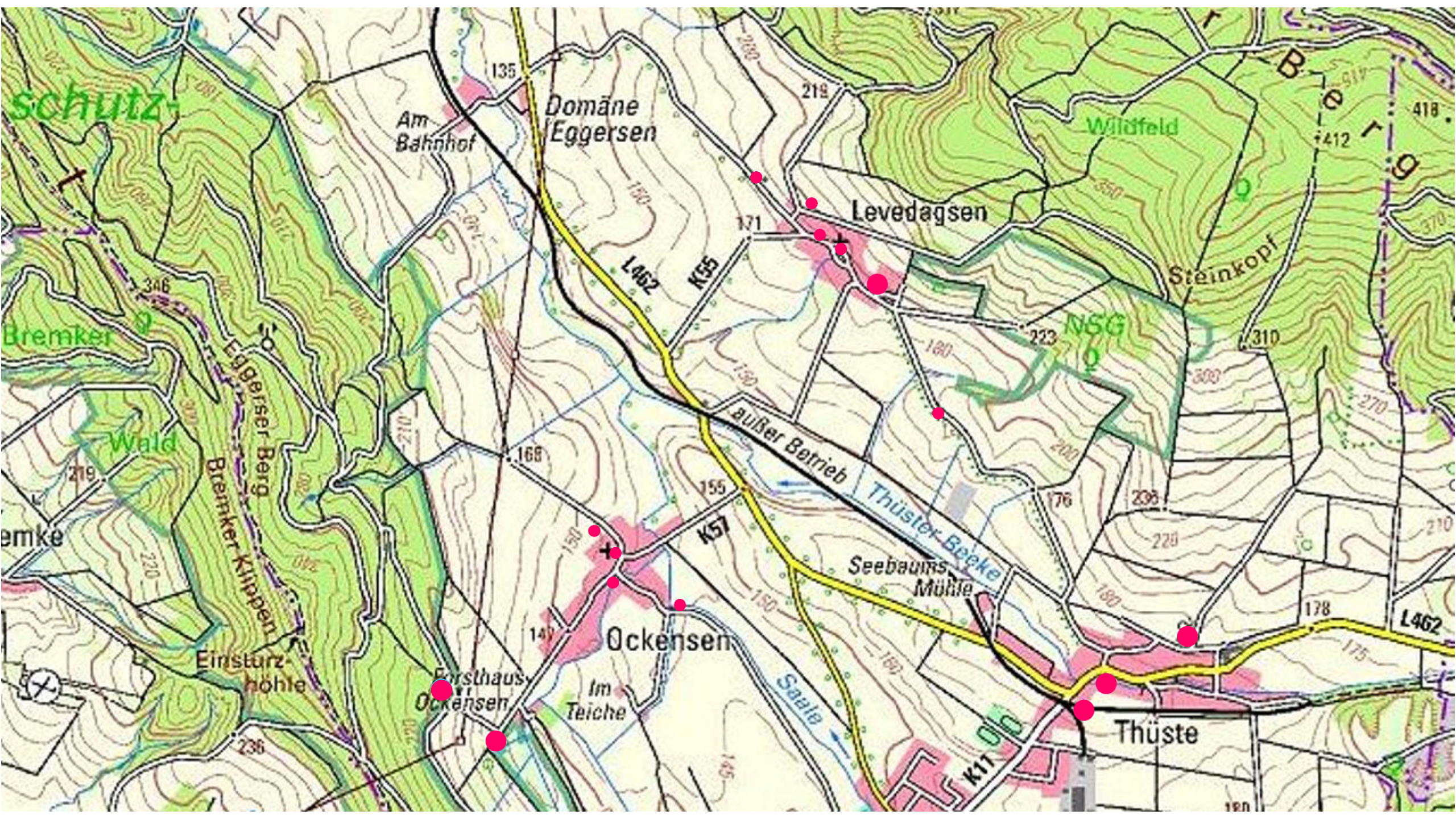


- Sitzgruppe/n
- Bank



- Sitzgruppe/n
- Bank







Einsturzhöhle

Forsthaus
Ockensen

Ockensen

Im
Teiche

Seebauers
Mühle

Thüste

Wallensen

Ockersee Bach

Bach

Alte
Bergmanns-
siedlung

Dohnsen
Klippen-
gebiet

Horst

Hakenrode

Dohnsen

Elsenstein

Humboldt
see

Wein-
berge
See

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Die nächste Veranstaltung zum Thema Daseinsvorsorge
findet am 11.09 um 18:00 Uhr im DGH in Levedagsen statt**